



BRASS LERNSYSTEM

Instrumentalschulen und Methodik für Blechbläser

Das **BRASS LERNSYSTEM** wurde konzipiert, um einen modernen und zeitgemäßen Unterricht für Blechbläser von Beginn an zu ermöglichen.

Das Ziel war, eine Lernmethode für hohe und tiefe Blechbläser zu entwickeln, die sowohl im Einzelunterricht wie auch in der Gruppe einen fundierten und systematischen Lernprozess gewährleistet.

Das **BRASS LERNSYSTEM** ist für folgende Instrumente erhältlich:

- | | |
|--|---------------------------------|
| - Trompete / Tenorhorn (B-Notation, Violinschlüssel) | Trompete Lernsystem in B |
| - Posaune (C-Notation, Bassschlüssel) | Posaune Lernsystem |
| - Bariton / Euphonium (C-Notation, Bassschlüssel) | Bariton Lernsystem |
| - Trompete im Posaunenchor (C-Notation, Violinschlüssel) | Trompete Lernsystem in C |

Jedes Lernsystem beinhaltet eine Instrumentalschule für **Anfänger** welche in 12 Lektionen aufgeteilt ist. Dazu wurde eine **Mitspiel-CD** eingespielt, um das Musizieren in der Gruppe zu lernen. Nach etwa einem Jahr Unterricht kann mit dem **Play-Along Spielbuch FUNBOOK** das Zusammenspiel in der Gruppe trainiert und vertieft werden.

Nach etwa ein bis zwei Jahren Spielpraxis kommt Band 2 für **Fortgeschrittene** zum Einsatz, auch eingeteilt in 12 Lektionen. Für höheres Studium wurde eine weitverzweigte Vernetzung in die weiterführende Literatur eingebaut, die von den jeweiligen Autoren unter didaktischen Gesichtspunkten ausgewählt wurde.



Erfolgreich Trompete Lernen mit dem Trompete Lernsystem

Was heißt **Trompete Lernsystem** ?

Das Spielen eines Blasinstrumentes besteht aus verschiedenen Elementen, die in der richtigen Art und Weise zusammenspielen müssen, damit schöne Töne und Melodien ertönen. Diese Elemente oder Bausteine müssen in der richtigen Reihenfolge und einer abgestimmten Dosierung erlernt und eingeübt werden, damit ein natürlicher und gezielter Lernprozess erfolgen kann. Mit anderen Worten, man braucht zum Trompete lernen eine Art Rezept, eine Gebrauchsanweisung, die einem Schritt für Schritt zeigt, «wo's lang geht»:

Die Grafik rechts zeigt Ihnen schematisch das **Trompete Lernsystem**.

Beginnen Sie mit der Anfängerschule (Eintrittsalter ab ca. 7-9 Jahre, aber auch für Ältere und Erwachsene geeignet) **Trompete lernen - leicht gemacht BAND1**. Bereits am Ende der ersten Lektion können Sie durch die **Mitspiel-CD XBand** Ihre ersten Erfahrungen mit einer Begleitmusik machen.

Nach etwa 6 Monaten (je nach Übefortschritt) können Sie das **Spielbuch + CD Funbook1** benutzen, damit wird Mitspielen im Ensemble oder Musikverein geübt und erleichtert.

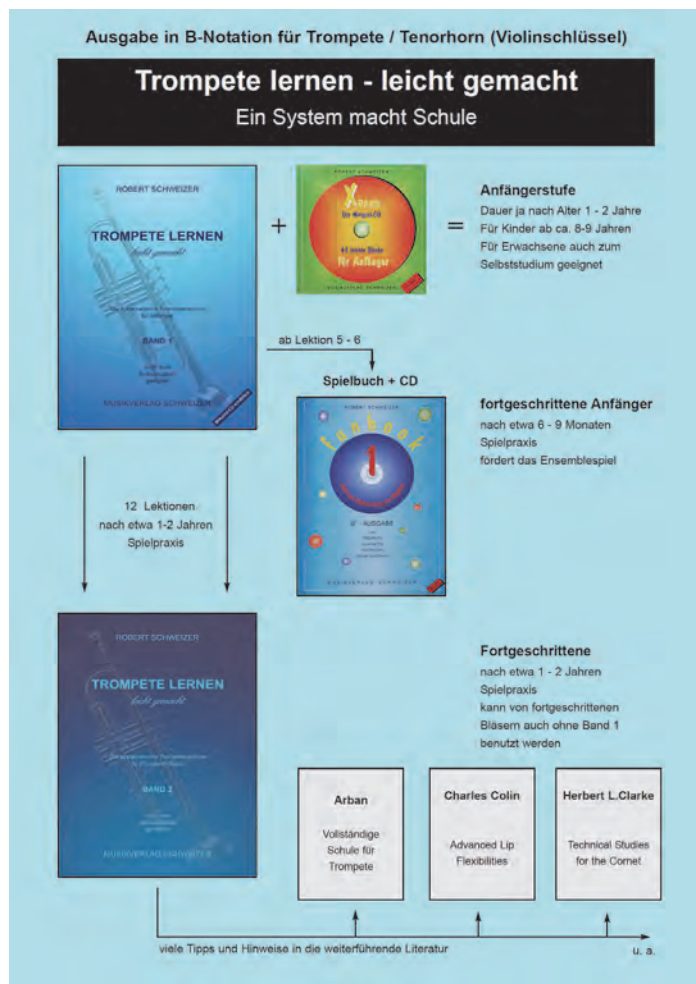
Nach ungefähr einem Jahr (manchmal etwas später) beginnen Sie mit **Trompete lernen - leicht gemacht BAND2**. Dieser Band ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter. Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden.

Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an zusätzlicher Unterrichtsliteratur eingeflochten worden. So wird oft nach Einführung und Erarbeitung einer bestimmten Technik direkt in die **weiterführende Literatur** verwiesen.

Das **Trompete Lernsystem** ist mit dem **Posaune Lernsystem** und dem **Lernsystem für Bariton / Euphonium** größtenteils kompatibel und deshalb auch für den Unterricht in der Gruppe geeignet.

Wir laden Sie ein, uns im Internet unter der Adresse www.mv-schweizer.de zu besuchen. Sie können sich dort ausführlich über Inhalt des Theoretischen wie auch des Praktischen Teils der Schulen informieren. Auszugsweise bekommen Sie Einblick in den logischen und systematischen Aufbau des Lehrwerks, außerdem können Sie sich Musikbeispiele bzw. Sounddateien ansehen, anhören und auch downloaden. Sie können von dort aus direkt im **MVS-Notenshop** die einzelnen Komponenten bestellen und bekommen diese bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.mv-schweizer.de



Erfolgreich Trompete Lernen mit dem **Trompete Lernsystem**

Trompete lernen - leicht gemacht **BAND 1 (B-Notation)**

Die Anfängerschule im **Trompete Lernsystem**

Für Kinder ab ca. 7-9 Jahre, aber auch für Jugendliche und Erwachsene geeignet.

Diese Trompetenschule enthält alles, was dem interessierten Anfänger zu einem leichten und abwechslungsreichen Einstieg in die "Kunst des Trompetenblasens" verhilft:

- Langsamer Ausbau des Tonumfangs
- Anleitung zum „druckschwachen Blasen“
- Entwicklung des Instrumentenverständnisses
- Instrumentenkunde
- Aufzeigen von häufigen Ansatzfehlern
- Ansatzstudien mit Fotografien
- Atemtechnik und Atemübungen
- Notenlehre und musikalische Grundkenntnisse
- Praktische Anwendung des Lernstoffes an vielen Musikbeispielen
- Ensemble-Training durch Mitspiel-CD XBand



ISBN 978-3-9813440-0-4

Der Inhalt dieser Trompetenschule teilt sich in einen **theoretischen** und einen **praktischen** Teil auf. Im theoretischen Teil werden grundsätzliche Dinge wie Instrument, Ansatz, Notenschrift etc. besprochen. Der praktische Teil gliedert sich in 12 Lektionen auf, von denen jede in einzelne Sparten aufgeteilt wird. Jede Sparte verfolgt ein bestimmtes Lernziel, das in 12 Lektionen **systematisch und kontinuierlich** ausgebaut wird. Durch diese Methode wird ein breites instrumentales und musikalisches Können erreicht.

Der Tonumfang wurde so gewählt, daß auch sehr junge Bläser die Übungen **ohne Drücken und Quetschen** blasen können. Das ist die wichtigste Voraussetzung für die richtige und natürliche Entwicklung des Ansatzes und der Lippenmuskulatur.

Durch die vielen Hinweise, Fotos und Erklärungen kann ein interessierter (älterer) Anfänger auch ohne einen qualifizierten Lehrer richtig in das Trompetenspielen einsteigen. Er sollte aber zuerst den theoretischen Teil durcharbeiten, um das notwendige Verständnis zu erlangen, und danach mit den praktischen Übungen beginnen.

Damit der Einstieg noch einfacher wird, können Sie im Internet unter **www.trompetenkurs.de** die ersten drei Lektionen von **Trompete lernen - leicht gemacht** mit Hilfe von Lernvideos, Bildern und Musikbeispielen üben. Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Verlags-Homepage **www.mv-schweizer.de**

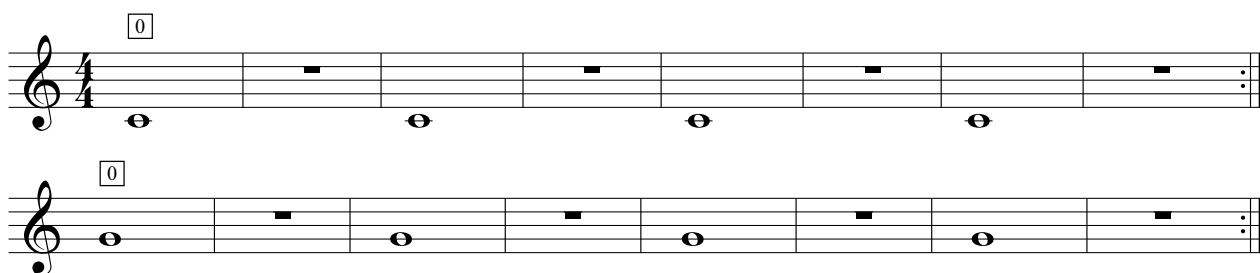
Trompete lernen - leicht gemacht BAND 1 (B-Notation): ISBN 978-3-9813440-0-4

Lektion 1

Nachdem Sie den theoretischen Teil dieser Trompetenschule sorgfältig durchgelesen haben, können wir mit den praktischen Übungen beginnen. Wenn Sie einige Teile der theoretischen Ausführungen noch nicht verstanden haben, weil Sie Ihnen zu abstrakt erscheinen, so sollten Sie während des Übens immer wieder die Theorie zu Hilfe nehmen. Mit der Zeit entwickeln Sie so das Wissen und Verständnis, das Sie als Trompeter unbedingt brauchen. Erst wenn Sie alle Ihre Möglichkeiten kennen, sind Sie in der Lage, Ihre eigenen Fehler zu entdecken und zu beheben.

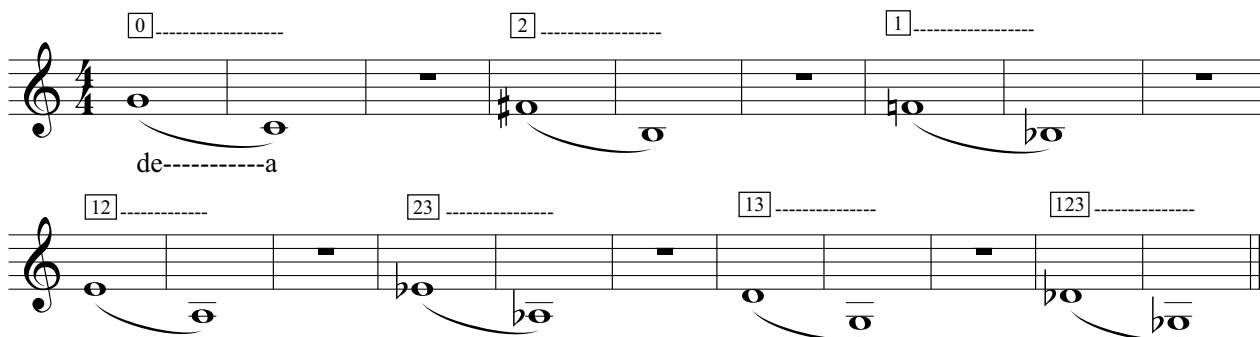
Übung 1: Naturtöne

1. Stellen Sie sich aufrecht und locker hin.
2. Setzen Sie das Mundstück locker auf die Lippen, die Mundwinkel sind **leicht** angespannt (lächeln).
3. Atmen Sie tief ein, ohne dabei die Schultern hochzuziehen.
4. Versuchen Sie nun, durch langsames Ausblasen der Luft einen Ton zu erzeugen. Die Lippen müssen dabei frei vibrieren können.



Beim unteren Ton müssen die Lippen ganz entspannt sein, damit sich der Ton frei entfalten kann. Je höher der Ton wird, desto mehr spitzen sich die Lippen in Richtung Mundstück zu. Achten Sie darauf, daß die Lippenöffnung die Form eines Ovals hat (siehe Theorieteil).

Übung 2: Naturtonbindungen



Eine Bindung vom hohen zum tiefen Naturton wird vor allem mit dem **Zungenrücken** gemacht. Am einfachsten ist es, sich dabei die Silben de---a zu denken.

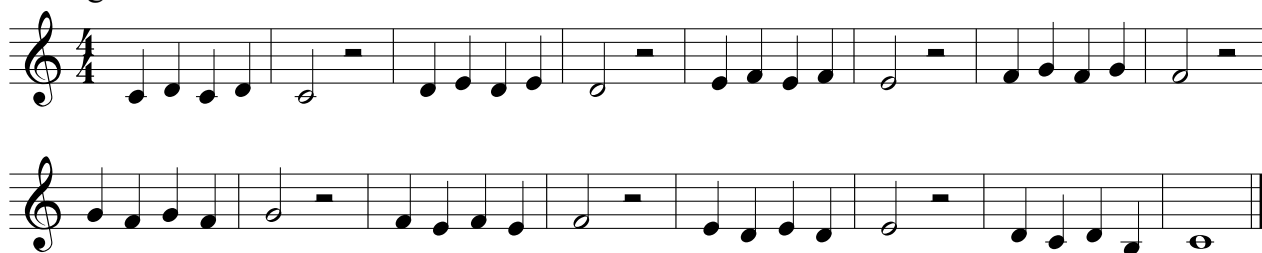
Halten Sie bitte die Länge der Pausen genau ein und nehmen Sie das Mundstück vom Mund weg. So können sich die Lippenmuskeln wieder erholen.

Übung 3: Halbe und Viertelnoten

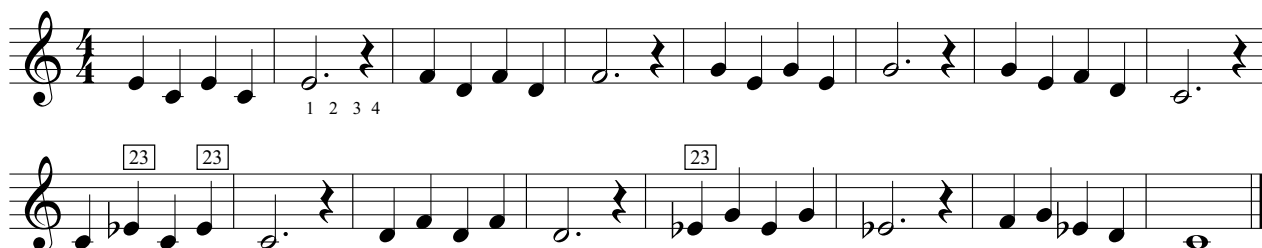


Auch zwischen den Viertelnoten sollte kein „Loch“ entstehen. Die Luft fließt konstant und die Zunge wirkt wie ein Ventil, das schnell auf- und zugeht.

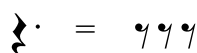
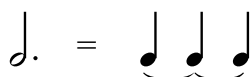
Übung 4: Sekunden



Übung 5: Terzen in Dur und Moll



Ein Punkt hinter einer Note (oder einer Pause) verlängert diese um die Hälfte ihres Wertes.



Die große Terz besteht aus zwei Ganztönen, die kleine Terz aus einem Ganzton und einem Halbton.

Übung 7: Etüden mit b und h

A) G-Dur 2

B) G-Dur 2 2 g-moll 1 1

C) F-Dur 1

D) F-Dur

E) e-moll 2

Die Buchstaben für Dur-Tonarten werden groß geschrieben (C, G, D), diejenigen für Moll schreibt man klein (a, e, h).

Übung 8: Binden und Anstoßen

A) C-Dur

B) C-Dur

C) F-Dur

Diese drei Übungen sollten Sie auch etwas schneller üben, um die Geläufigkeit der Finger trainieren zu können. Achten Sie dabei auf die richtige Phrasierung (anstoßen bzw. binden).

F) Oh, when the Saints

CD Nr.: 21

1. Spielen
2. Mitlesen
3. Spielen

C-Dur

G) Alouette (Französisches Kinderlied)

CD Nr.: 22

1. Spielen
2. Mitlesen
3. Spielen

C-Dur

H) My bonnie is over the ocean

CD Nr.: 23

1. Mitlesen
2. Spielen

F-Dur

Selbstverständlich kann man hier auch beide Wiederholungen mitspielen.

Lektion 6

Die Körperhaltung spielt beim Trompeteblasen eine wichtige Rolle. Achten Sie auf folgende Punkte:

1. Man sollte am Anfang im Stehen üben.
2. Die Ellbogen sollten nicht am Körper anliegen, sondern leicht abstehen.
3. Die Handgelenke und Finger dürfen nicht verkrampft sein.
4. Die Schultern dürfen nicht hochgezogen werden, der ganze Körper ist möglichst entspannt.

Übung 1: Aufwärmübung

Übung 2: Naturtonbindungen

Übung 3: D-Dur Tonleiter

Übung 3: D-Dur Tonleiter

Fingerings: 13, 12, 2, 0, 12, 2, 12, 1

Notes: d, e, fis, g, a, h, cis, d

D-Dur Akkord

Übung 4: Tonleiterstudien

A)

Übung 4: Tonleiterstudien

A)

Fingering: 123

3. Zug ausziehen

Die beiden Vorzeichen am Anfang der Zeile bedeuten: Hier wird aus jedem f ein **fis** und aus jedem c ein **cis**.

B)

Übung 4: Tonleiterstudien

B)

Übung 5: Akkordstudien

Übung 5: Akkordstudien

Erfolgreich Trompete Lernen mit dem **Trompete Lernsystem**

XBand - Die Mitspiel-CD für Anfänger

45 leichte Lieder zum Mitspielen und Lernen für die Instrumentalschulen

- Trompete lernen - leicht gemacht (B) BAND1
- Trompete lernen - leicht gemacht (C) BAND1
- Posaune lernen - leicht gemacht BAND1
- Bariton lernen - leicht gemacht BAND1

In jeder Lektion von **Trompete lernen - leicht gemacht BAND1** werden die gelernten Töne und die dazugehörigen Übungen in Form von Liedern oder Spielstücken musikalisch umgesetzt.

Zu den meisten dieser Lieder ist auf unserer Mitspiel-CD **XBand** eine Begleitung eingespielt worden. Mit Hilfe dieser Begleitung können Sie Ihr musikalisches Gehör und das rhythmische Gefühl besser trainieren.



Die **CD XBand** enthält 45 Lieder zum Lernen und Mitspielen. Der erste Titel (Track) der CD ist der Einstimmton g1 für Bb-Instrumente. Nach diesem Ton soll das Instrument gestimmt werden.

Die nachfolgenden Lieder sind je nach Länge und Charakter in zwei, drei oder vier Durchgängen (Wiederholungen) aufgenommen. Bei einem Lied mit beispielsweise **drei Wiederholungen** soll

- beim ersten mal mitgespielt,
- beim zweiten Durchgang «mitgelesen» (d.h. Noten mitlesen und Ventile drücken) und
- beim dritten mal wieder gespielt werden.

Das musikalische Gehör und das rhythmische Empfinden wird mit Hilfe der Mitspiel-CD besser geschult. Außerdem macht es einfach mehr Spaß, wenn man das Gelernte sofort anwenden kann.

Das Üben mit der **CD XBand** fördert in idealer Weise die Fähigkeit, auf andere Instrumente oder Stimmen zu hören, während man selbst spielt. Das ist beim Musizieren in einem Orchester oder Ensemble von grundlegender Bedeutung und kann so frühzeitig und in einfacher Form gelernt werden.

Auf unserer Verlags-Homepage <https://www.mv-schweizer.de> erhalten Sie ausführliche Informationen mit Noten- und Soundbeispielen zu der **CD XBand**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.mv-schweizer.de

Erfolgreich Trompete Lernen mit dem Trompete Lernsystem

Spielbuch + CD: Funbook1 für Anfänger und Fortgeschrittene

Wenn Sie die ersten sechs Lektionen der Trompetenschule **Trompete lernen - leicht gemacht BAND1** durchgearbeitet haben und immer fleißig zu der **Mitspiel-CD XBand** gespielt haben, können Sie das Spielbuch **Funbook1** aufschlagen und die **Funbook-CD** einlegen.

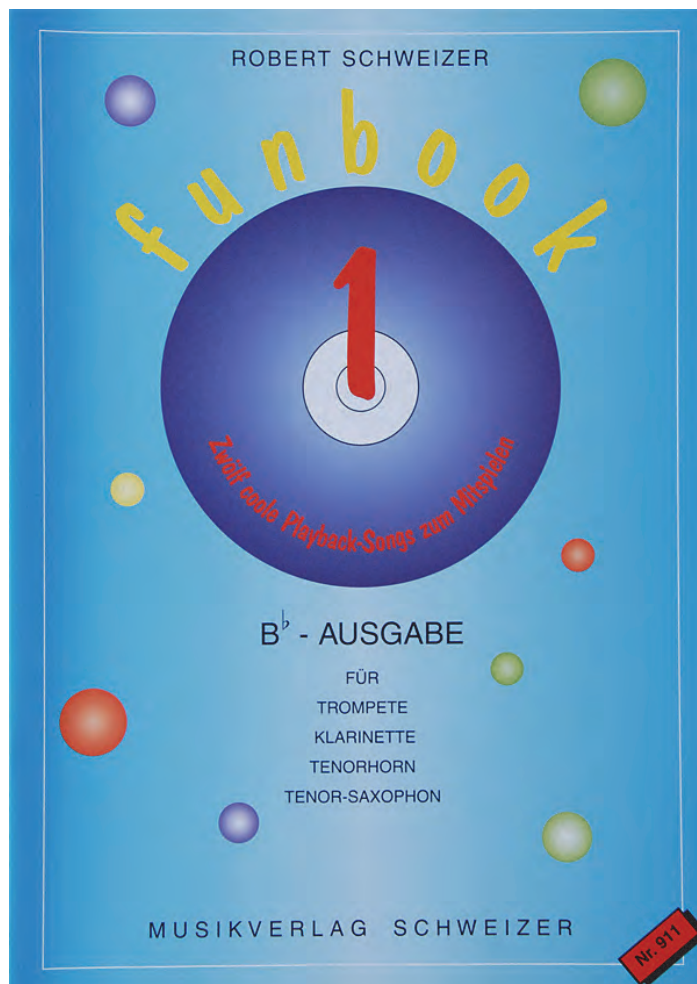
Mit der **Funbook-CD** in der Tasche und dem Instrumenten-Koffer in der Hand ist man auf jeder Party ein gern gesehener Gast. Zwölf coole Songs, die ins Ohr gehen, bringen Abwechslung und Stimmung auf die Fete.

Man packt das Instrument aus, legt die CD auf und schon ist die Band spielbereit! Allerdings sollten die Stücke, die vorgetragen werden, richtig eingeübt sein.

Deshalb sind alle Titel in zwei bzw. drei Versionen eingespielt:

Die **VOLLVERSION** beinhaltet den kompletten Song mit Solostimme(n) und Begleit-Band. Diese Version ist zum Einstudieren geeignet: Als erstes hört man sich das Stück einige Male an und liest dabei die Noten mit.

Danach übt man mit seinem Instrument die Noten ein und spielt zur **VOLLVERSION** dazu. Dabei achtet man auf Intonation, Tempo und Zusammenspiel. Die letzte Spur (Track) auf der CD ist der Stimmtton a.



ISBN 978-3-9818066-1-8

Wenn das Stück nun so gut eingeübt ist, dass (möglichst) keine Fehler mehr passieren, kann man die jeweilige **PLAYBACKVERSION** des Songs auflegen. Der/die Musiker(in) ist dann Solist(in) und die Musik von der CD stellt die Band oder das Orchester dar.

Auf diese Weise lernt man das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten und bringt bei einem Einstieg in ein Ensemble schon eine gewisse Erfahrung für das gemeinsame Musizieren mit.

Auf unserer Verlags-Homepage <https://www.mv-schweizer.de> erhalten Sie ausführliche Informationen mit Noten- und Soundbeispielen zu der **Funbook1**.

FUNBOOK 1 für Trompete / Klarinette / Tenorhorn / Tenorsaxophon: ISBN 978-3-9818066-1-8

1. Michael & Tom

CD

Mit Solo Nr. 1
Ohne Solo Nr. 13

1 3 Michael, row the boat

8 1 2

14 8 4 Tom Dooley

30

4. Amazing grace

CDMit Solo Nr. 4
Ohne Solo Nr. 16

The musical score is written for piano and trumpet/tenor horn in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of five systems of staves. The piano part is on the left of each system, and the trumpet/tenor horn part is on the right. The score includes various musical notations such as triplets (marked with a '3' and a bracket), slurs, and dynamic markings. The first system starts with a piano introduction marked *mf* (mezzo-forte). The second system features a melodic line in the trumpet/tenor horn part. The third system continues the piano accompaniment with triplets. The fourth system includes a section marked *f* (forte) for both instruments, with a 15-measure rest for the piano part. The fifth system concludes the piece with a final melodic phrase in the trumpet/tenor horn part.

Erfolgreich Trompete Lernen mit dem Trompete Lernsystem

Trompete lernen - leicht gemacht

BAND 2 (B-Notation)

Die Trompetenschule für Fortgeschrittene.

Der Inhalt dieser Trompetenschule besteht wiederum aus 12 Lektionen, die miteinander vernetzt sind. Jede Lektion wird in drei Teile aufgegliedert:

A - T - M Ansatz - Technik - Musikalität

Die Sparte **Ansatz** bearbeitet Stärkung und Ausbildung der Lippenmuskulatur, verfeinert die Atemtechnik und verbessert die allgemeine Flexibilität.

In der Sparte **Technik** werden Tonarten, Intervalle, Zungentechniken und spezielle Artikulationsarten behandelt.

Die Sparte **Musikalität** zielt auf die Anwendung in der Praxis ab, sie vereint den eben gelernten Stoff aus Ansatz und Technik und führt ihn in Etüden, Literaturbeispielen und mehrstimmigen Spielstücken weiter.

Es empfiehlt sich, die tägliche Übeeinheit so aufzuteilen, dass immer **ein Drittel** der zur Verfügung stehenden Zeit mit je einer Sparte genutzt wird.

Der 2. Band von **Trompete lernen - leicht gemacht** ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter.

Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden. Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an **zusätzlicher Unterrichtsliteratur** eingeflochten worden.

Ansatz: Aufwärmübungen, Bindeübungen (flexibilities), Anstoßübungen und Ausdauertraining bilden die Grundlage für jeden Blechbläser. Hier wird das Fundament für ein erfolgreiches Instrumentalspiel gelegt, das jeder Musiker für seine Spielpraxis benötigt.

Technik: Tonleiterübungen, Fingertechnik, Intervallübungen und Zungentechnik verfeinern das technische Können und bringen dem Bläser ein hohes Maß an Genauigkeit und Treffsicherheit. Hier werden bestimmte Tonfolgen und Griffkombinationen im Detail eingeübt und gefestigt.

Musikalität: Etüden, Spielstücke und Literaturbeispiele schließlich bieten die Möglichkeit, Erkenntnisse aus Ansatz und Technik an musikalischen Beispielen anzuwenden.

Zur Ergänzung der Lerninhalte finden Sie im Internet unter **www.trompetenkurs.de** Lernvideos, Bilder und Musikbeispiele.

Trompete lernen - leicht gemacht BAND 2 (B-Notation): ISBN 978-3-9813440-1-1



ISBN 978-3-9813440-1-1

T Übung 7: Tonleiterübung C-Dur

Sämtliche nachfolgende Tonleiterübungen können sowohl angestoßen als auch legato (gebunden) geübt werden. Wichtig dabei ist der gleichmäßig geführte und intensive Luftstrom.

T Übung 8: Tonleiterübung C-Dur**T** Übung 9: Tonleiterübung a-moll

Lektion 3

Achten Sie bei der nachfolgenden Aufwärmübung besonders auf Ihre Luftführung. Der Atemstrom muss gleichmäßig und gestützt in das Mundstück strömen. Das verhilft Ihnen zu einem geraden und wohlklingenden Trompetenton. Stützen Sie Ihren Luftstrom über das Ende des Trompetentones hinaus, sonst kann der Ton "abstürzen" (besonders bei hohen Tönen).

A Übung 1: Aufwärmübung

The musical score for 'Übung 1: Aufwärmübung' is written for trumpet in B-flat notation. It consists of ten staves of music. The first staff begins with a treble clef and a common time signature (C). The music is composed of eighth and quarter notes, often grouped with slurs. Box numbers 13 and 23 are placed above certain measures to indicate specific points of interest or repetition. The score includes various intervals and melodic patterns designed for warm-up exercises.

A Übung 2: Naturtonbindungen

Exercise 2 consists of seven staves of music, each starting with a box number indicating the starting note: 0, 2, 1, 12, 23, 13, and 123. The music is written in C major and features natural tone connections (Naturtonbindungen) between notes, indicated by slurs and ties. The exercises are designed to be played in a single breath.

A Übung 3: Naturtonbindungen

Exercise 3 consists of three staves of music, each starting with a box number indicating the starting note: 123, 23, and 1. The music is written in C major and features natural tone connections (Naturtonbindungen) between notes, indicated by slurs and ties. The exercises are designed to be played in a single breath.

T Übung 7: Etüde cis-moll**T** Übung 8: Geläufigkeitsübung E-Dur**T** Übung 9: Akkordübung E-Dur

T Übung 15: Doppelzunge

M Übung 16: Legato - Etüde Ave verum corpus W. A. Mozart (1756-1791)

Langsam

Trompete lernen - leicht gemacht

Ein System macht Schule



+

=

Anfängerstufe

Dauer je nach Alter 1 - 2 Jahre

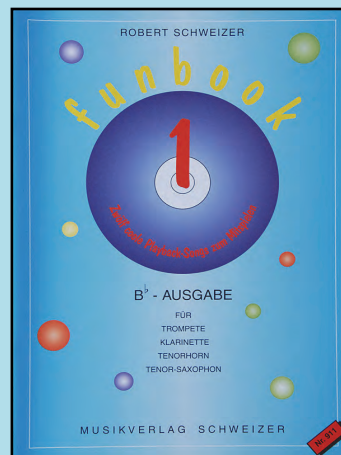
Für Kinder ab ca. 8-9 Jahren

Für Erwachsene auch zum

Selbststudium geeignet

ab Lektion 5 - 6

Spielbuch + CD



fortgeschrittene Anfänger

nach etwa 6 - 9 Monaten

Spielpraxis

fördert das Ensemblespiel

12 Lektionen
nach etwa 1-2 Jahren
Spielpraxis



Fortgeschrittene

nach etwa 1 - 2 Jahren

Spielpraxis

kann von fortgeschrittenen

Bläsern auch ohne Band 1

benutzt werden

Arban

Vollständige
Schule für
Trompete

Charles Colin

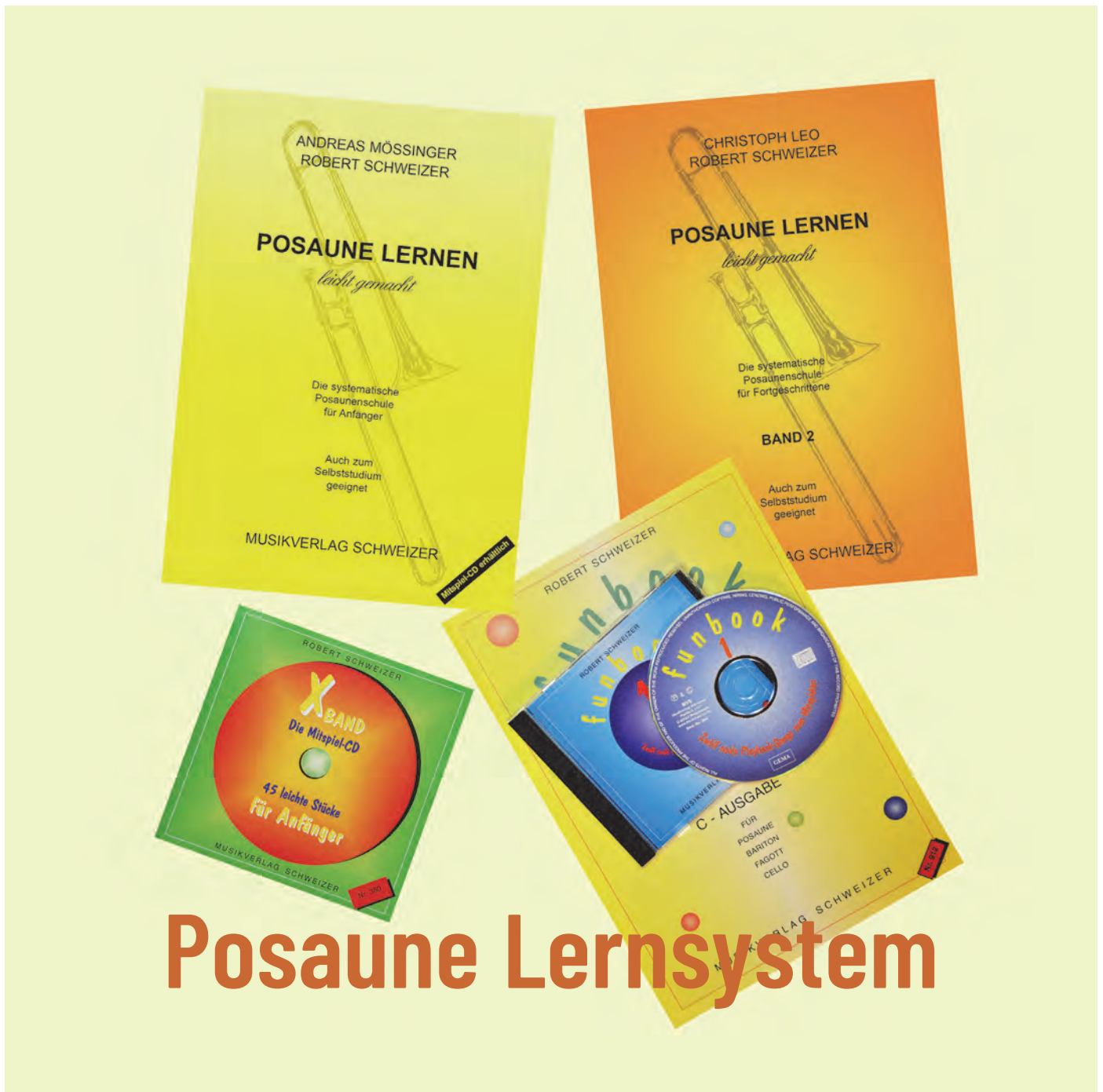
Advanced Lip
Flexibilities

Herbert L. Clarke

Technical Studies
for the Cornet

viele Tipps und Hinweise in die weiterführende Literatur

u. a.



Erfolgreich Posaune Lernen mit dem Posaune Lernsystem

Was heißt Posaune Lernsystem ?

Das Spielen eines Blasinstruments besteht aus verschiedenen Elementen, die in der richtigen Art und Weise zusammenspielen müssen, damit schöne Töne und Melodien ertönen. Diese Elemente oder Bausteine müssen in der richtigen Reihenfolge und einer abgestimmten Dosierung erlernt und eingeübt werden, damit ein natürlicher und gezielter Lernprozess erfolgen kann. Mit anderen Worten, man braucht zum Posaune lernen eine Art Rezept, eine Gebrauchsanweisung, die einem Schritt für Schritt zeigt, «wo's lang geht».

Die Grafik rechts zeigt Ihnen schematisch das **Posaune Lernsystem**.

Beginnen Sie mit der Anfängerschule **Posaune lernen - leicht gemacht BAND1** (Eintrittsalter ab ca. 9-10 Jahren, aber auch für Ältere und Erwachsene geeignet).

Bereits am Ende der ersten Lektion können Sie durch die **Mitspiel-CD XBand** Ihre ersten Erfahrungen mit einer Begleitmusik machen.

Nach etwa 6 Monaten (je nach Übungsfortschritt) können Sie das **Spielbuch + CD Funbook1** benutzen, damit wird Mitspielen im Ensemble oder Musikverein geübt und erleichtert.

Nach ungefähr einem Jahr (manchmal etwas später) beginnen Sie mit **Posaune lernen - leicht gemacht BAND2**. Dieser Band ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter. Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden.

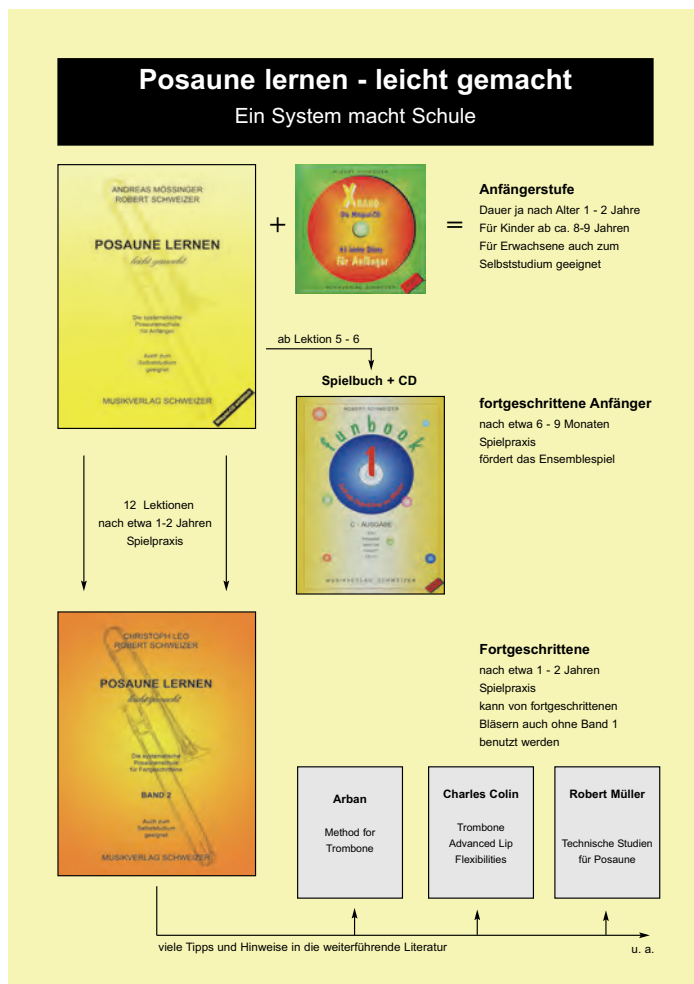
Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an zusätzlicher Unterrichtsliteratur eingeflochten worden. So wird oft nach Einführung und Erarbeitung einer bestimmten Technik direkt in die **weiterführende Literatur** verwiesen.

Das **Posaune Lernsystem** ist mit dem **Bariton Lernsystem** und dem **Trompete Lernsystem** (auch Posaunenchor) kompatibel und deshalb auch für den Unterricht in der Gruppe geeignet.

Wir laden Sie ein, uns im Internet unter der Adresse www.mv-schweizer.de zu besuchen. Sie können sich dort ausführlich über Inhalt des Theoretischen wie auch des Praktischen Teils der Schulen informieren. Auszugsweise bekommen Sie Einblick in den logischen und systematischen Aufbau des Lehrwerks, außerdem können Sie sich Musikbeispiele bzw. Sounddateien ansehen, anhören und auch downloaden.

Sie können von dort aus direkt im **MVS-Notenshop** die einzelnen Komponenten bestellen und bekommen diese bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.mv-schweizer.de



Erfolgreich Posaune Lernen mit dem

Posaune Lernsystem

Posaune lernen - leicht gemacht

BAND 1

Die Anfängerschule im **Posaune Lernsystem**.

Für Kinder ab ca. 9-10 Jahre, aber auch für Jugendliche und Erwachsene geeignet.

Diese Posaunenschule enthält alles, was dem interessierten Anfänger zu einem leichten und abwechslungsreichen Einstieg in die "Welt der tiefen Blechbläser" verhilft:

- Langsamer Ausbau des Tonumfangs
- Anleitung zum „druckschwachen Blasen“
- Entwicklung des Instrumentenverständnisses
- Instrumentenkunde
- Aufzeigen von häufigen Ansatzfehlern
- Ansatzstudien mit Fotografien
- Atemtechnik und Atemübungen
- Notenlehre und musikalische Grundkenntnisse
- Praktische Anwendung des Lernstoffes an vielen Musikbeispielen
- Ensemble-Training durch Mitspiel-CD XBand



ISBN 978-3-9813440-3-5

Der Inhalt dieser Posaunenschule teilt sich in einen **theoretischen** und einen **praktischen** Teil auf. Im theoretischen Teil werden grundsätzliche Dinge wie Instrument, Ansatz, Notenschrift etc. besprochen. Der praktische Teil gliedert sich in 12 Lektionen auf, von denen jede in einzelne Sparten aufgeteilt wird. Jede Sparte verfolgt ein bestimmtes Lernziel, das in 12 Lektionen **systematisch und kontinuierlich** ausgebaut wird. Durch diese Methode wird ein breites instrumentales und musikalisches Können erreicht.

Der Tonumfang wurde so gewählt, daß auch sehr junge Bläser die Übungen **ohne Drücken und Quetschen** blasen können. Das ist die wichtigste Voraussetzung für die richtige und natürliche Entwicklung des Ansatzes und der Lippenmuskulatur.

Durch die vielen Hinweise, Fotos und Erklärungen kann ein interessierter (älterer) Anfänger auch ohne einen qualifizierten Lehrer richtig in das Posaune-Spielen einsteigen. Er sollte aber zuerst den theoretischen Teil durcharbeiten, um das notwendige Verständnis zu erlangen, und danach mit den praktischen Übungen beginnen.

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Verlags-Homepage www.mv-schweizer.de

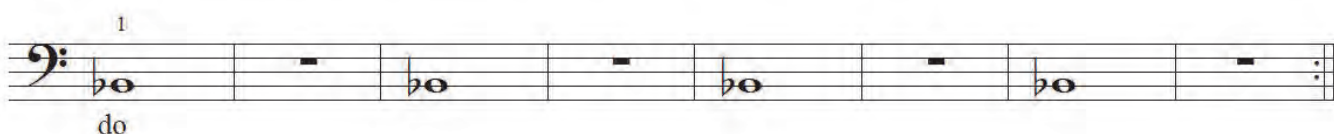
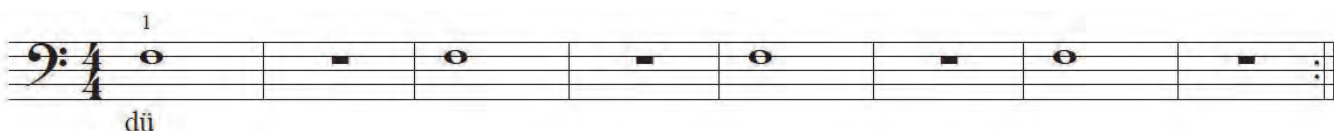
Posaune lernen - leicht gemacht BAND 1 : ISBN 978-3-9813440-3-5

Lektion 1

Nachdem Sie den theoretischen Teil dieser Posaumenschule sorgfältig durchgelesen haben, können wir mit den praktischen Übungen beginnen. Wenn Sie einige Teile der theoretischen Ausführungen noch nicht verstanden haben, weil Sie Ihnen zu abstrakt erscheinen, so sollten Sie während des Übens immer wieder die Theorie zu Hilfe nehmen. Mit der Zeit entwickeln Sie so das Wissen und Verständnis, das Sie als Posaunist unbedingt brauchen. Erst wenn Sie alle Ihre Möglichkeiten kennen, sind Sie in der Lage, Ihre eigenen Fehler zu entdecken und zu beheben.

Übung 1: Naturtöne

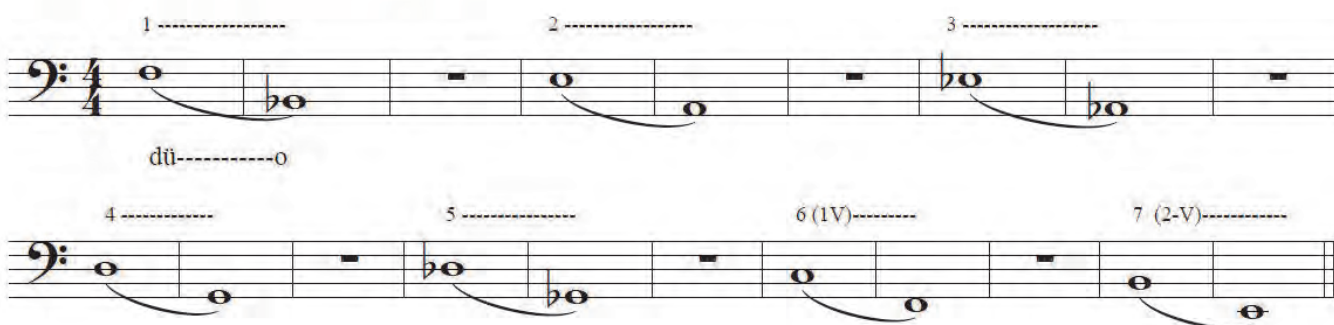
1. Stellen Sie sich aufrecht hin.
2. Setzen Sie das Mundstück auf die Lippen.
3. Atmen Sie tief ein, ohne dabei die Schultern hochzuziehen.
4. Versuchen Sie nun, durch Ausblasen der Luft einen Ton zu erzeugen. Die Lippen müssen dabei frei vibrieren können.



Stellen Sie sich beim tieferen Ton **do** und beim höheren **dū** vor. Je höher der Ton wird, desto mehr spitzen sich die Lippen in Richtung Mundstück zu. Achten Sie darauf, daß die Lippenöffnung die Form eines Ovals hat (siehe Theorieteil). Kontrollieren Sie, ob sich Ihre Zahnreihen gegenüber stehen.

TIP: Wenn Sie den Ton **f** gespielt haben, ist es eine sehr gute Übung, die gleiche Tonhöhe nur mit den Lippen zu summen (= buzzen).

Übung 2: Naturtonbindungen



Eine Bindung vom hohen zum tiefen Naturton wird auch mit dem **Zungenrücken** gemacht. Am einfachsten ist es, sich dabei die Silben **dū---o** zu denken.

Halten Sie bitte die Länge der Pausen genau ein und nehmen Sie das Mundstück vom Mund weg. So können sich die Lippenmuskeln wieder erholen.

Übung 3: Halbe und Viertelnoten



Übung 4: Sekunden



Übung 5: Terzen in Dur und Moll



Ein Punkt hinter einer Note (oder einer Pause) verlängert diese um die Hälfte ihres Wertes.

$$\text{Note with dot} = \text{Note} + \text{Note} \quad \text{Note with dot} = \text{Note} + \text{Note}$$

Die große Terz besteht aus zwei Ganztönen, die kleine Terz aus einem Ganzton und einem Halbton.

Übung 7: Etüden mit as und a

A) F-Dur



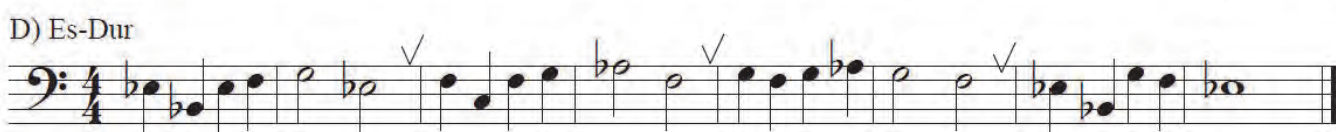
B) F-Dur



C) Es-Dur



D) Es-Dur



E) d-moll



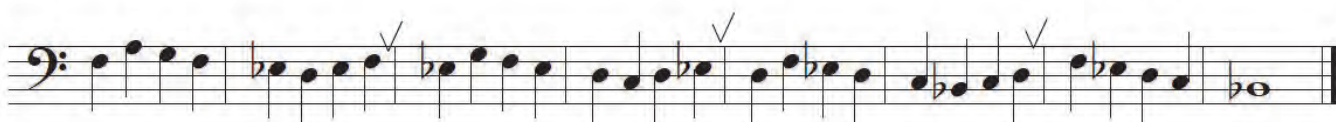
Die Buchstaben für Dur-Tonarten werden groß geschrieben (C, G, D), diejenigen für Moll schreibt man klein (a, e, h).

Übung 8: Etüden mit as und a

A) Bb-Dur



B) Bb-Dur



C) Es-Dur



Diese drei Übungen sollten Sie auch etwas schneller üben, um die Geläufigkeit des Ziehens zu trainieren. Achten Sie dabei auf gutes Treffen der Positionen (Intonation).

CD Nr.: 21

1. Spielen
2. Mitlesen
3. Spielen

F) Oh, when the Saints

Bb-Dur



CD Nr.: 22

1. Spielen
2. Mitlesen
3. Spielen

G) Alouette (Französisches Kinderlied)

Bb-Dur



CD Nr.: 23

1. Mitlesen
2. Spielen

H) My bonnie is over the ocean

Es-Dur



Selbstverständlich kann man hier auch beide Wiederholungen mitspielen.

Lektion 6

Die Körperhaltung spielt beim Posauneblasen eine wichtige Rolle. Achten Sie dabei auf folgende Punkte:

1. Die Ellbogen sollten nicht am Körper anliegen, sondern leicht abstehen.
2. Alleine die linke Hand hält die Posaune! Der rechte Arm ist nur für schnelles und lockeres Ziehen da.
3. Die Schultern dürfen nicht hochgezogen werden, der ganze Körper ist möglichst entspannt.

Übung 1: Aufwärmübung

Übung 2: Naturtonbindungen

Übung 3: C-Dur Tonleiter

6(1V) 4 2 1 4 2 4 3

c d e f g a b c

C-Dur Akkord

Übung 4: Tonleiterstudien

A)

3 7 (2-V) 4

B)

Übung 5: Akkordstudien

Erfolgreich Posaune Lernen mit dem

Posaune Lernsystem

XBand - Die Mitspiel-CD für Anfänger

45 leichte Lieder zum Mitspielen und Lernen für die Instrumentalschulen

- Trompete lernen - leicht gemacht (B) **BAND1**
- Trompete lernen - leicht gemacht (C) **BAND1**
- Posaune lernen - leicht gemacht **BAND1**
- Bariton lernen - leicht gemacht **BAND1**

In jeder Lektion von **Posaune lernen - leicht gemacht BAND1** werden die gelernten Töne und die dazugehörigen Übungen in Form von Liedern oder Spielstücken musikalisch umgesetzt.

Zu den meisten dieser Lieder ist auf unserer Mitspiel-**CD XBand** eine Begleitung eingespielt worden. Mit Hilfe dieser Begleitung können Sie Ihr musikalisches Gehör und das rhythmische Gefühl besser trainieren.



Die **CD XBand** enthält 45 Lieder zum Lernen und Mitspielen. Der erste Titel (Track) der CD ist der Einstimmton f¹. Nach diesem Ton soll das Instrument gestimmt werden.

Die nachfolgenden Lieder sind je nach Länge und Charakter in zwei, drei oder vier Durchgängen (Wiederholungen) aufgenommen. Bei einem Lied mit beispielsweise **drei Wiederholungen** soll

- beim ersten mal mitgespielt,
- beim zweiten Durchgang «mitgelesen» (d.h. Noten mitlesen und Ventile drücken) und
- beim dritten mal wieder gespielt werden.

Das musikalische Gehör und das rhythmische Empfinden wird mit Hilfe der Mitspiel-CD besser geschult. Außerdem macht es einfach mehr Spaß, wenn man das Gelernte sofort anwenden kann.

Das Üben mit der **CD XBand** fördert in idealer Weise die Fähigkeit, auf andere Instrumente oder Stimmen zu hören, während man selbst spielt. Das ist beim Musizieren in einem Orchester oder Ensemble von grundlegender Bedeutung und kann so frühzeitig und in einfacher Form gelernt werden.

Auf unserer Verlags-Homepage www.mv-schweizer.de erhalten Sie ausführliche Informationen mit Noten- und Soundbeispielen zu der **CD XBand**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.mv-schweizer.de

Erfolgreich Posaune Lernen mit dem

Posaune Lernsystem

Spielbuch + CD: Funbook1

für Anfänger und Fortgeschrittene

Wenn Sie die ersten sechs Lektionen der Posaunenschule **Posaune lernen - leicht gemacht Band1** durchgearbeitet haben und immer fleißig zu der **Mitspiel-CD XBand** gespielt haben, können Sie das Spielbuch **Funbook1** aufschlagen und die **Funbook-CD** einlegen.

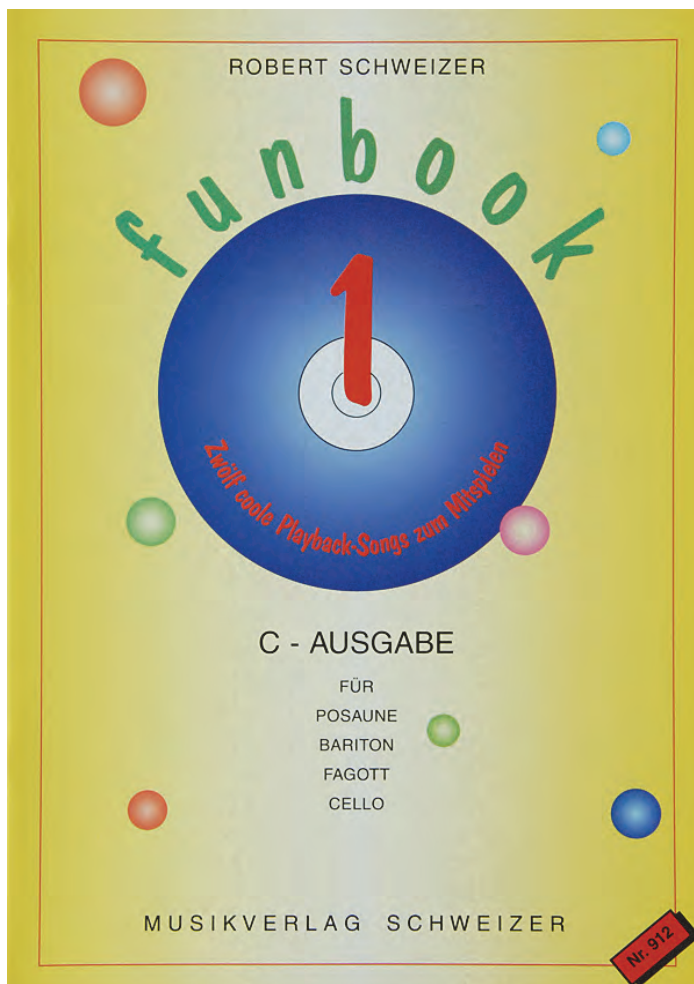
Mit der **Funbook-CD** in der Tasche und dem Instrumenten-Koffer in der Hand ist man auf jeder Party ein gern gesehener Gast. Zwölf coole Songs, die ins Ohr gehen, bringen Abwechslung und Stimmung auf die Fete.

Man packt das Instrument aus, legt die CD auf und schon ist die Band spielbereit! Allerdings sollten die Stücke, die vorgetragen werden, richtig eingeübt sein.

Deshalb sind alle Titel in zwei bzw. drei Versionen eingespielt:

Die **VOLLVERSION** beinhaltet den kompletten Song mit Solostimme(n) und Begleit-Band. Diese Version ist zum Einstudieren geeignet: Als erstes hört man sich das Stück einige Male an und liest dabei die Noten mit.

Danach übt man mit seinem Instrument die Noten ein und spielt zur **VOLLVERSION** dazu. Dabei achtet man auf Intonation, Tempo und Zusammenspiel. Die letzte Spur (Track) auf der CD ist Stimmton a.



ISBN 978-3-9818066-2-5

Wenn das Stück nun so gut eingeübt ist, dass (möglichst) keine Fehler mehr passieren, kann man die jeweilige **PLAYBACKVERSION** des Songs auflegen. Der/die Musiker(in) ist dann Solist(in) und die Musik von der CD stellt die Band oder das Orchester dar.

Auf diese Weise lernt man das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten und bringt bei einem Einstieg in ein Ensemble schon eine gewisse Erfahrung für das gemeinsame Musizieren mit.

Auf unserer Verlags-Homepage www.mv-schweizer.de erhalten Sie ausführliche Informationen mit Noten- und Soundbeispielen zum Spielbuch **Funbook1**.

FUNBOOK 1 für Bariton / Posaune / Fagott / Cello: ISBN 978-3-9818066-2-5

1. Michael & Tom

CD

Mit Solo Nr. 1
Ohne Solo Nr. 13

Michael, row the boat

1 3

8 1 2

Tom Dooley

14 8 4

30

CD

Mit Solo **Nr. 4**
Ohne Solo **Nr. 16**

The image displays a musical score for 'The Swan' by Camille Saint-Saëns, specifically the section from measures 15 to 24. The score is written for two staves, both in bass clef with a key signature of one flat (B-flat) and a 3/4 time signature. The music features a variety of rhythmic patterns, including quarter notes, eighth notes, and triplets. Dynamic markings such as *mf* (mezzo-forte) and *f* (forte) are used to indicate changes in volume. Slurs and ties are employed to connect notes across measures, and a fermata is present over a note in measure 18. The notation is clear and professional, typical of a printed musical score.

Erfolgreich Posaune Lernen mit dem

Posaune Lernsystem

Posaune lernen - leicht gemacht

BAND 2

Die Posaunenschule für Fortgeschrittene.

Der Inhalt dieser Posaunenschule besteht wiederum aus 12 Lektionen, die miteinander vernetzt sind. Jede Lektion wird in drei Teile aufgegliedert:

A - T - M Ansatz - Technik - Musikalität

Die Sparte **Ansatz** bearbeitet Stärkung und Ausbildung der Lippenmuskulatur, verfeinert die Atemtechnik und verbessert die allgemeine Flexibilität.

In der Sparte **Technik** werden Tonarten, Intervalle, Zungentechniken und spezielle Artikulationsarten behandelt.

Die Sparte **Musikalität** zielt auf die Anwendung in der Praxis ab, sie vereint den eben gelernten Stoff aus Ansatz und Technik und führt ihn in Etüden, Literaturbeispielen und mehrstimmigen Spielstücken weiter.

Es empfiehlt sich, die tägliche Übeeinheit so aufzuteilen, dass immer **ein Drittel** der zur Verfügung stehenden Zeit mit je einer Sparte genutzt wird.

Der 2. Band von **Posaune lernen - leicht gemacht** ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter.

Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden. Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an **zusätzlicher Unterrichtsliteratur** eingeflochten worden.

Ansatz: Aufwärmübungen, Bindeübungen (flexibilities), Anstoßübungen und Ausdauertraining bilden die Grundlage für jeden Blechbläser. Hier wird das Fundament für ein erfolgreiches Instrumentalspiel gelegt, das jeder Musiker für seine Spielpraxis benötigt.

Technik: Tonleiterübungen, Fingertechnik, Intervallübungen und Zungentechnik verfeinern das technische Können und bringen dem Bläser ein hohes Maß an Genauigkeit und Treffsicherheit. Hier werden bestimmte Tonfolgen und Griffkombinationen im Detail eingeübt und gefestigt.

Musikalität: Etüden, Spielstücke und Literaturbeispiele schließlich bieten die Möglichkeit, Erkenntnisse aus Ansatz und Technik an musikalischen Beispielen anzuwenden.

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Verlags-Homepage www.mv-schweizer.de



ISBN 978-3-9818066-9-4

Posaune lernen - leicht gemacht BAND 2 : ISBN 978-3-9818066-9-4

T Übung 7: Tonleiterübung B-Dur

Sämtliche nachfolgende Tonleiterübungen können sowohl angestoßen als auch legato (gebunden) geübt werden. Wichtig dabei ist der gleichmäßig geführte und intensive Luftstrom.

T Übung 8: Tonleiterübung B-Dur

Halten Sie den Zug mit der Zughand so, dass Sie "in die Hand" schauen, also die Handinnenfläche zu Ihnen zeigt. Dadurch öffnen sich Ellenbogengelenk und Handgelenk auf der gleichen Linie und zwingen den Arm nicht zu einem Bogen. Das ermöglicht ein schnelles, genaues und ruckelfreies Ziehen, besonders beim schnellen Spiel.

T Übung 9: Tonleiterübung g-moll

Lektion 3

Achten Sie bei der nachfolgenden Aufwärmübung besonders auf Ihre Luftführung. Der Atemstrom muss gleichmässig und gestützt in das Mundstück strömen, der Posaumenton wird so wohlklingend und "gerade".

Lassen sie die Luft auch einmal **alleine** - ohne die Lippen zu spannen - also **ohne Tonerzeugung** in das Instrument strömen. Achten Sie dabei auf ein **gleichmäßiges "Luftrauschen"** und Sie bekommen dadurch eine Vorstellung, wie der Ton durch die Atemluft getragen wird. Stützen Sie Ihren Posaumenton über das Ende des Posaumentones hinaus, sonst kann der Ton "abstürzen" (besonders bei hohen Tönen).

A Übung 1: Aufwärmübung

The musical score for Exercise 1 is written in bass clef with a common time signature. It consists of 10 staves. The notation includes various rhythmic patterns, such as eighth and sixteenth notes, and rests. Some staves have boxed annotations indicating specific techniques or fingerings: '6 Q+1' on the third staff, '7 Q+2-' on the fourth staff, '7 Q+2-' on the seventh staff, '6 Q+1' on the eighth staff, and '5' on the ninth staff. The exercise is designed to improve breath control and air flow.

A Übung 2: Naturtonbindungen

1

2

3

4

5

6
Q+1

7
Q+2

A Übung 3: Naturtonbindungen

7
Q+2

6
Q+1

5

4

3

2

1

TIPP zu den nachfolgenden **Übungen 4 und 5**: Bei diesen schnellen Tonwiederholungen können Sie besonders gut erleben, wie Sie die Luft durch die einzelnen Töne hindurchhalten und die Zunge die Sechszentel nur (locker) anstößt. Halten sie den Luftstrom bis auf die halbe Note am Schluss.

T Übung 7: Etüde h-moll



T Übung 8: Geläufigkeitsübung D-Dur



Geläufigkeitsübung Des-Dur siehe Seite 29.

T Übung 9: Akkordübung D-Dur



T Übung 15: Doppelzunge



M Übung 16: Legato - Etüde Ave verum corpus Wolfgang Amadeus Mozart



Posaune lernen - leicht gemacht

Ein System macht Schule



Anfängerstufe

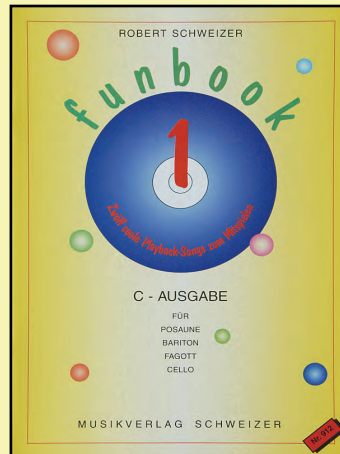
Dauer je nach Alter 1 - 2 Jahre
Für Kinder ab ca. 8-9 Jahren
Für Erwachsene auch zum
Selbststudium geeignet

+

=

ab Lektion 5 - 6

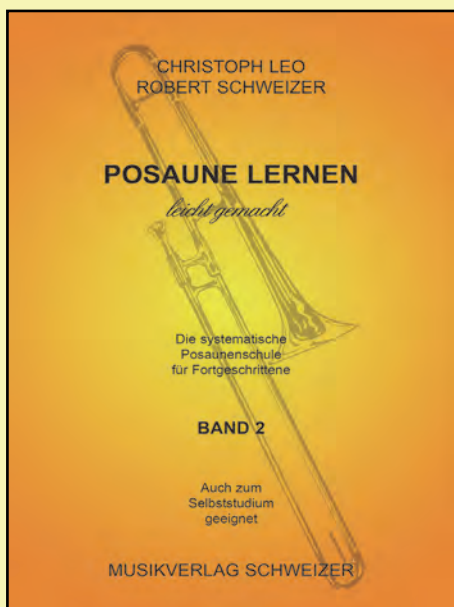
Spielbuch + CD



fortgeschrittene Anfänger

nach etwa 6 - 9 Monaten
Spielpraxis
fördert das Ensemblespiel

12 Lektionen
nach etwa 1-2 Jahren
Spielpraxis



Fortgeschrittene

nach etwa 1 - 2 Jahren
Spielpraxis
kann von fortgeschrittenen
Bläsern auch ohne Band 1
benutzt werden

Arban

Method for
Trombone

Charles Colin

Trombone
Advanced Lip
Flexibilities

Robert Müller

Technische Studien
für Posaune

viele Tipps und Hinweise in die weiterführende Literatur

u. a.



BRASS LERNSYSTEM

TROMPETE
TENORHORN
POSAUNE
BARITON
EUPHONIUM



Bariton Lernsystem

Erfolgreich Bariton und Euphonium Lernen mit dem Bariton Lernsystem

Was heißt **Bariton Lernsystem** ?

Das Spielen eines Blasinstruments besteht aus verschiedenen Elementen, die in der richtigen Art und Weise zusammenspielen müssen, damit schöne Töne und Melodien ertönen. Diese Elemente oder Bausteine müssen in der richtigen Reihenfolge und einer abgestimmten Dosierung erlernt und eingeübt werden, damit ein natürlicher und gezielter Lernprozess erfolgen kann. Mit anderen Worten, man braucht zum Bariton / Euphonium lernen eine Art Rezept, eine Gebrauchsanweisung, die einem Schritt für Schritt zeigt, «wo's lang geht»:

Die Grafik rechts zeigt Ihnen schematisch das **Bariton Lernsystem** von Robert Schweizer.

Beginnen Sie mit der Anfängerschule **Bariton lernen - leicht gemacht BAND1** (Eintrittsalter ab ca. 9-10 Jahre, aber auch für Ältere und Erwachsene geeignet). Bereits am Ende der ersten Lektion können Sie durch die **Mitspiel-CD XBand** Ihre ersten Erfahrungen mit einer Begleitmusik machen.

Nach etwa 6 Monaten (je nach Übefortschritt) können Sie das **Spielbuch + CD Funbook1** benutzen, damit wird Mitspielen im Ensemble, Posaunenchor oder Musikverein geübt und erleichtert.

Nach ungefähr einem Jahr (manchmal etwas später) beginnen Sie mit **Bariton lernen - leicht gemacht BAND2**. Dieser Band ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter. Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden.

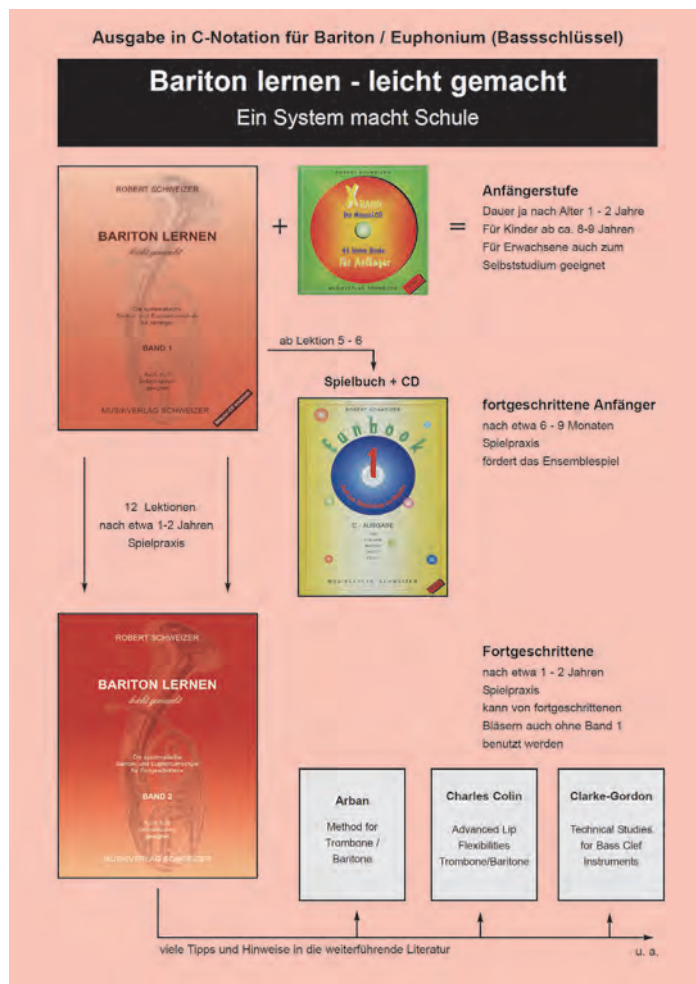
Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an zusätzlicher Unterrichtsliteratur eingeflochten worden. So wird oft nach Einführung und Erarbeitung einer bestimmten Technik direkt in die **weiterführende Literatur** verwiesen.

Das **Bariton Lernsystem** ist mit dem **Posaune Lernsystem** und dem **Trompete Lernsystem** (auch Posaunenchor) kompatibel und deshalb auch für den Unterricht in der Gruppe geeignet.

Wir laden Sie ein, uns im Internet unter der Adresse www.mv-schweizer.de zu besuchen. Sie können sich dort ausführlich über Inhalt des Theoretischen wie auch des Praktischen Teils der Schulen informieren. Auszugsweise bekommen Sie Einblick in den logischen und systematischen Aufbau des Lehrwerks, außerdem können Sie sich Musikbeispiele bzw. Sounddateien ansehen, anhören und auch downloaden.

Sie können von dort aus direkt im **MVS-Notenshop** die einzelnen Komponenten bestellen und bekommen diese bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.mv-schweizer.de



Musikverlag Schweizer

Erfolgreich Bariton und Euphonium Lernen mit dem **Bariton Lernsystem**

Bariton lernen - leicht gemacht

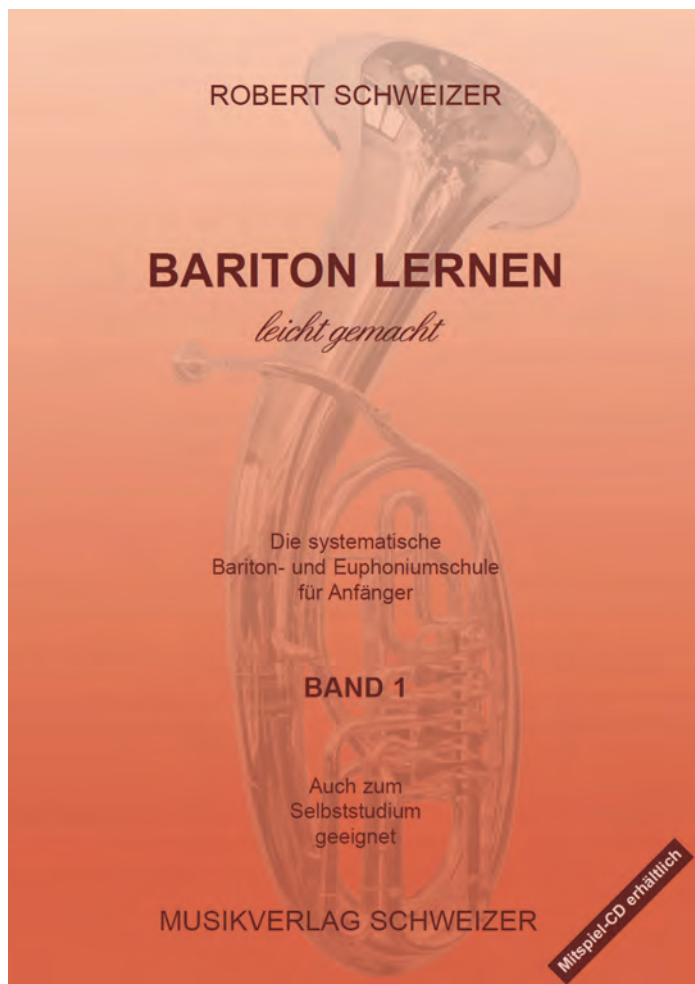
BAND 1

Die Anfängerschule im **Bariton Lernsystem**

Für Kinder ab ca. 9-10 Jahre, aber auch für Jugendliche und Erwachsene geeignet.

Diese Baritonschule enthält alles, was dem interessierten Anfänger zu einem leichten und abwechslungsreichen Einstieg in die "Welt der tiefen Blechbläser" verhilft:

- Langsamer Ausbau des Tonumfangs
- Anleitung zum „druckschwachen Blasen“
- Entwicklung des Instrumentenverständnisses
- Instrumentenkunde
- Aufzeigen von häufigen Ansatzfehlern
- Ansatzstudien mit Fotografien
- Atemtechnik und Atemübungen
- Notenlehre und musikalische Grundkenntnisse
- Praktische Anwendung des Lernstoffes an vielen Musikbeispielen
- Ensemble-Training durch Mitspiel-CD XBand



ISBN 978-3-9818066-7-0

Der Inhalt dieser Baritonschule teilt sich in einen **theoretischen** und einen **praktischen Teil** auf. Im theoretischen Teil werden grundsätzliche Dinge wie Instrument, Ansatz, Notenschrift etc. besprochen. Der praktische Teil gliedert sich in 12 Lektionen auf, von denen jede in einzelne Sparten aufgeteilt wird. Jede Sparte verfolgt ein bestimmtes Lernziel, das in 12 Lektionen **systematisch und kontinuierlich** ausgebaut wird. Durch diese Methode wird ein breites instrumentales und musikalisches Können erreicht.

Der Tonumfang wurde so gewählt, daß auch sehr junge Bläser die Übungen **ohne Drücken und Quetschen** blasen können. Das ist die wichtigste Voraussetzung für die richtige und natürliche Entwicklung des Ansatzes und der Lippenmuskulatur.

Durch die vielen Hinweise, Fotos und Erklärungen kann ein interessierter (älterer) Anfänger auch ohne einen qualifizierten Lehrer richtig in das Trompetenspielen einsteigen. Er sollte aber zuerst den theoretischen Teil durcharbeiten, um das notwendige Verständnis zu erlangen, und danach mit den praktischen Übungen beginnen.

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Verlags-Homepage www.mv-schweizer.de

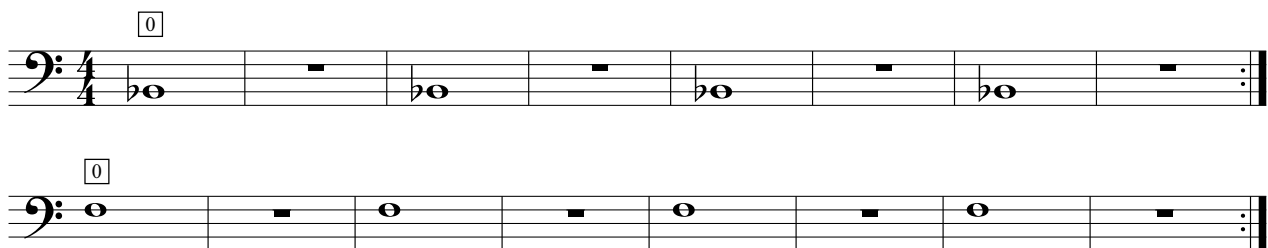
Bariton lernen - leicht gemacht BAND 1 : ISBN 978-3-9818066-7-0

Lektion 1

Nachdem Sie den theoretischen Teil dieser Baritonschule sorgfältig durchgelesen haben, können wir mit den praktischen Übungen beginnen. Wenn Sie einige Teile der theoretischen Ausführungen noch nicht verstanden haben, weil Sie Ihnen zu abstrakt erscheinen, so sollten Sie während des Übens immer wieder die Theorie zu Hilfe nehmen. Mit der Zeit entwickeln Sie so das Wissen und Verständnis, das Sie als Baritonist*in unbedingt brauchen. Erst wenn Sie alle Ihre Möglichkeiten kennen, sind Sie in der Lage, Ihre eigenen Fähigkeiten auszubilden und zu verbessern.

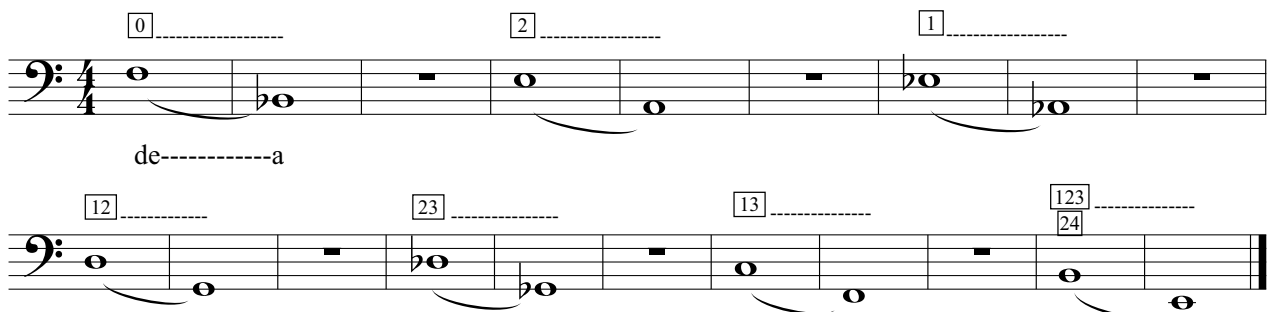
Übung 1: Naturtöne

1. Stellen Sie sich aufrecht und locker hin.
2. Setzen Sie das Mundstück locker auf die Lippen, die Mundwinkel sind **leicht** angespannt.
3. Atmen Sie tief ein, ohne dabei die Schultern hochzuziehen.
4. Versuchen Sie nun, durch langsames Ausblasen der Luft einen Ton zu erzeugen. Die Lippen müssen dabei frei vibrieren können.



Beim unteren Ton müssen die Lippen ganz entspannt sein, damit sich der Ton frei entfalten kann. Je höher der Ton wird, desto mehr spitzen sich die Lippen in Richtung Mundstück zu. Achten Sie darauf, daß die Lippenöffnung die Form eines Ovals hat (siehe Theorieteil).

Übung 2: Naturtonbindungen



Eine Bindung vom hohen zum tiefen Naturton wird vor allem mit dem **Zungenrücken** gemacht. Am einfachsten ist es, sich dabei die Silben de----a zu denken.

Halten Sie bitte die Länge der Pausen genau ein und nehmen Sie das Mundstück vom Mund weg. So können sich die Lippenmuskeln wieder erholen.

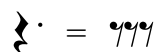
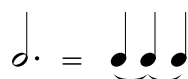
Übung 3: Halbe und Viertelnoten

Auch zwischen den Viertelnoten sollte kein „Loch“ entstehen. Die Luft fließt konstant und die Zunge wirkt wie ein Ventil, das schnell auf- und zugeht.

Übung 4: Sekunden

Übung 5: Terzen in Dur und Moll

Ein Punkt hinter einer Note (oder einer Pause) verlängert diese um die Hälfte ihres Wertes.



Die große Terz besteht aus zwei Ganztönen, die kleine Terz aus einem Ganzton und einem Halbton.

Übung 7: Etüden mit as und a

A) F-Dur 2

B) F-Dur 2 2 f-moll 1 1

C) Es-Dur 1

D) Es-Dur

E) d-moll 2

Die Buchstaben für Dur-Tonarten werden groß geschrieben (C G D), diejenigen für Moll schreibt man klein (a e h).

Übung 8: Binden und Anstoßen

A) Bb-Dur

B) Bb-Dur

C) Es-Dur

Diese drei Übungen sollten Sie auch etwas schneller üben, um die Geläufigkeit der Finger trainieren zu können. Achten Sie dabei auf die richtige Phrasierung (anstoßen bzw. binden).

F) Oh, when the Saints

CD Nr.: 21

1. Spielen
2. Mitlesen
3. Spielen

Bb-Dur

G) Alouette (Französisches Kinderlied)

CD Nr.: 22

1. Spielen
2. Mitlesen
3. Spielen

Bb-Dur

H) My bonnie is over the ocean

CD Nr.: 23

1. Mitlesen
2. Spielen

Es-Dur

Selbstverständlich kann man hier auch beide Wiederholungen mitspielen.

Lektion 6

Die Körperhaltung spielt beim Baritonspielen eine wichtige Rolle. Achten Sie auf folgende Punkte:

1. Man sollte aufrecht sitzend oder (wenn möglich) stehend üben.
2. Die Ellbogen sollten nicht am Körper anliegen, sondern leicht abstehen.
3. Die Handgelenke und Finger sollen locker bleiben - nicht verkrampfen.
4. Die Schultern dürfen nicht hochgezogen werden, der ganze Körper ist möglichst entspannt.

Übung 1: Aufwärmübung

Übung 1: Aufwärmübung

The exercise consists of five staves of music in 4/4 time. The notation includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes) and rests. Fingerings are indicated by numbers in boxes above the notes. The exercise is designed to warm up the baritone player's technique.

Übung 2: Naturtonbindungen

Übung 2: Naturtonbindungen

The exercise consists of four staves of music in 4/4 time. The notation includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes) and rests. Fingerings are indicated by numbers in boxes above the notes. The exercise is designed to practice natural tone bindings for the baritone player.

Übung 3: C-Dur Tonleiter

Übung 3: C-Dur Tonleiter

Staff 1: C-Dur Tonleiter (Aufsteigend)

Staff 2: C-Dur Tonleiter (Absteigend)

Staff 3: C-Dur Akkord

Übung 4: Tonleiterstudien

Übung 4: Tonleiterstudien

A)

B)

Übung 5: Akkordstudien

Übung 5: Akkordstudien

Erfolgreich Bariton und Euphonium Lernen mit dem **Bariton Lernsystem**

XBand - Die Mitspiel-CD für Anfänger

45 leichte Lieder zum Mitspielen und Lernen für die Instrumentalschulen

- Trompete lernen - leicht gemacht (B) BAND1
- Trompete lernen - leicht gemacht (C) BAND1
- Posaune lernen - leicht gemacht BAND1
- Bariton lernen - leicht gemacht BAND1

In jeder Lektion von **Bariton lernen - leicht gemacht BAND1** werden die gelernten Töne und die dazugehörigen Übungen in Form von Liedern oder Spielstücken musikalisch umgesetzt.

Zu den meisten dieser Lieder ist auf unserer **Mitspiel-CD XBand** eine Begleitung eingespielt worden. Mit Hilfe dieser Begleitung können Sie Ihr musikalisches Gehör und das rhythmische Gefühl besser trainieren.



Die **CD XBand** enthält 45 Lieder zum Lernen und Mitspielen. Der erste Titel (Track) der CD ist der Einstimmton f1. Nach diesem Ton soll das Instrument gestimmt werden.

Die nachfolgenden Lieder sind je nach Länge und Charakter in zwei, drei oder vier Durchgängen (Wiederholungen) aufgenommen. Bei einem Lied mit beispielsweise **drei Wiederholungen** soll

- beim ersten mal mitgespielt,
- beim zweiten Durchgang «mitgelesen» (d.h. Noten mitlesen und Ventile drücken) und
- beim dritten mal wieder gespielt werden.

Das musikalische Gehör und das rhythmische Empfinden wird mit Hilfe der Mitspiel-CD besser geschult. Außerdem macht es einfach mehr Spaß, wenn man das Gelernte sofort anwenden kann.

Das Üben mit der **CD XBand** fördert in idealer Weise die Fähigkeit, auf andere Instrumente oder Stimmen zu hören, während man selbst spielt. Das ist beim Musizieren in einem Orchester oder Ensemble von grundlegender Bedeutung und kann so frühzeitig und in einfacher Form gelernt werden.

Auf unserer Verlags-Homepage <https://www.mv-schweizer.de> erhalten Sie ausführliche Informationen mit Noten- und Soundbeispielen zu der **CD XBand**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.mv-schweizer.de

Erfolgreich Bariton und Euphonium Lernen mit dem **Bariton Lernsystem**

Spielbuch + CD: Funbook1 für Anfänger und Fortgeschrittene

Wenn Sie die ersten sechs Lektionen der Baritonschule **Bariton lernen - leicht gemacht BAND1** durchgearbeitet haben und immer fleißig zu der **Mitspiel-CD XBand** gespielt haben, können Sie das Spielbuch **Funbook1** aufschlagen und die **Funbook-CD** einlegen.

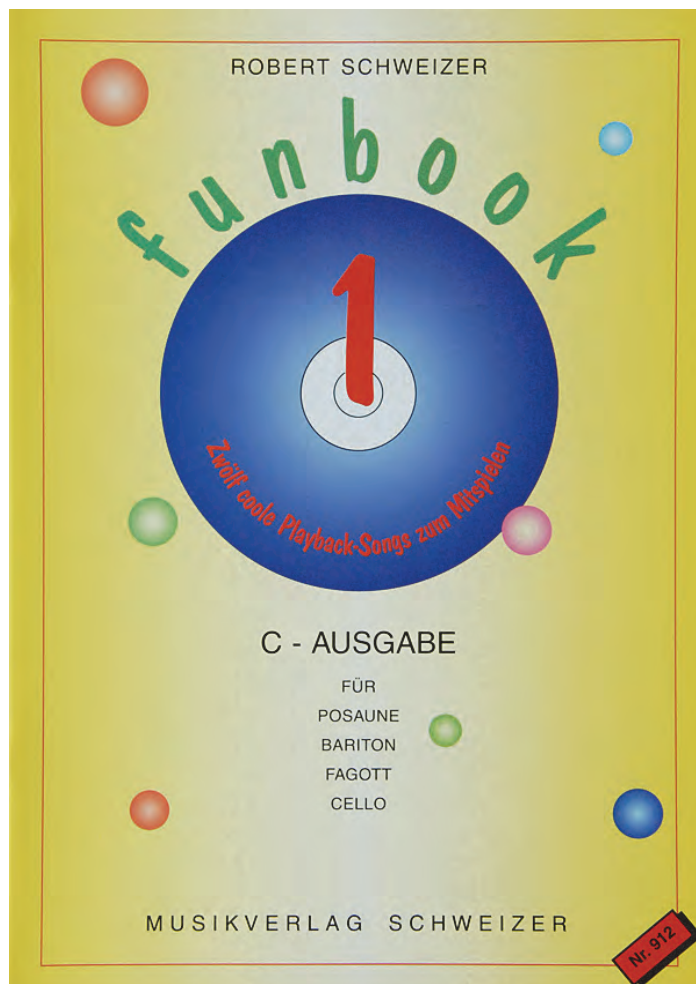
Mit der **Funbook-CD** in der Tasche und dem Instrumenten-Koffer in der Hand ist man auf jeder Party ein gern gesehener Gast. Zwölf coole Songs, die ins Ohr gehen, bringen Abwechslung und Stimmung auf die Fete.

Man packt das Instrument aus, legt die CD auf und schon ist die Band spielbereit! Allerdings sollten die Stücke, die vorgetragen werden, richtig eingeübt sein.

Deshalb sind alle Titel in zwei bzw. drei Versionen eingespielt:

Die **VOLLVERSION** beinhaltet den kompletten Song mit Solostimme(n) und Begleit-Band. Diese Version ist zum Einstudieren geeignet: Als erstes hört man sich das Stück einige Male an und liest dabei die Noten mit.

Danach übt man mit seinem Instrument die Noten ein und spielt zur **VOLLVERSION** dazu. Dabei achtet man auf Intonation, Tempo und Zusammenspiel. Die letzte Spur (Track) auf der CD ist der Stimmtón a.



ISBN 978-3-9818066-2-5

Wenn das Stück nun so gut eingeübt ist, dass (möglichst) keine Fehler mehr passieren, kann man die jeweilige **PLAYBACKVERSION** des Songs auflegen. Der/die Musiker(in) ist dann Solist(in) und die Musik von der CD stellt die Band oder das Orchester dar.

Auf diese Weise lernt man das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten und bringt bei einem Einstieg in ein Ensemble schon eine gewisse Erfahrung für das gemeinsame Musizieren mit.

Auf unserer Verlags-Homepage www.mv-schweizer.de erhalten Sie ausführliche Informationen mit Noten- und Soundbeispielen zu der **Funbook1**.

FUNBOOK 1 für Bariton / Posaune / Fagott / Cello: ISBN 978-3-9818066-2-5

1. Michael & Tom

CD

Mit Solo Nr. 1
Ohne Solo Nr. 13

Michael, row the boat

1 3

8 1 2

Tom Dooley

14 8 4

30

4. Amazing grace

CD

Mit Solo Nr. 4
Ohne Solo Nr. 16

The musical score is written for two staves in 3/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The piece is titled "4. Amazing grace".

First System: Both staves begin with a triplet of eighth notes. The upper staff has a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte) above the second measure. The lower staff also has a dynamic marking of *mf* below the second measure.

Second System: The upper staff features a slur over the last two measures, which contain a triplet of eighth notes and a quarter note. The lower staff continues the melodic line with eighth and quarter notes.

Third System: Both staves contain triplet markings over eighth notes in the first and last measures.

Fourth System: The upper staff has a slur over the first two measures and a triplet of eighth notes in the last measure. The lower staff has a triplet of eighth notes in the second measure. The system concludes with a dynamic marking of *f* (forte) below the staff.

Fifth System: The upper staff has a triplet of eighth notes in the last measure. The lower staff continues the melodic line with eighth and quarter notes.

Erfolgreich Bariton und Euphonium Lernen mit dem

Bariton Lernsystem

Bariton lernen - leicht gemacht

BAND 2

Die Baritonschule für Fortgeschrittene.

Der Inhalt dieser Baritonschule besteht wiederum aus 12 Lektionen, die miteinander vernetzt sind. Jede Lektion wird in drei Teile aufgegliedert:

A - T - M Ansatz - Technik - Musikalität

Die Sparte **Ansatz** bearbeitet Stärkung und Ausbildung der Lippenmuskulatur, verfeinert die Atemtechnik und verbessert die allgemeine Flexibilität.

In der Sparte **Technik** werden Tonarten, Intervalle, Zungentechniken und spezielle Artikulationsarten behandelt.

Die Sparte **Musikalität** zielt auf die Anwendung in der Praxis ab, sie vereint den eben gelernten Stoff aus Ansatz und Technik und führt ihn in Etüden, Literaturbeispielen und mehrstimmigen Spielstücken weiter.

Es empfiehlt sich, die tägliche Übeeinheit so aufzuteilen, dass immer **ein Drittel** der zur Verfügung stehenden Zeit mit je einer Sparte genutzt wird.

Der 2. Band von **Bariton lernen - leicht gemacht** ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter.

Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden. Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an **zusätzlicher Unterrichtsliteratur** eingeflochten worden.

Ansatz: Aufwärmübungen, Bindeübungen (flexibilities), Anstoßübungen und Ausdauertraining bilden die Grundlage für jeden Blechbläser. Hier wird das Fundament für ein erfolgreiches Instrumentalspiel gelegt, das jeder Musiker für seine Spielpraxis benötigt.

Technik: Tonleiterübungen, Fingertechnik, Intervallübungen und Zungentechnik verfeinern das technische Können und bringen dem Bläser ein hohes Maß an Genauigkeit und Treffsicherheit. Hier werden bestimmte Tonfolgen und Griffkombinationen im Detail eingeübt und gefestigt.

Musikalität: Etüden, Spielstücke und Literaturbeispiele schließlich bieten die Möglichkeit, Erkenntnisse aus Ansatz und Technik an musikalischen Beispielen anzuwenden.

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Verlags-Homepage www.mv-schweizer.de

Bariton lernen - leicht gemacht BAND 2 : ISBN 978-3-9818066-8-7



ISBN 978-3-9818066-8-7

T Übung 7: Tonleiterübung B-Dur



Sämtliche nachfolgende Tonleiterübungen können sowohl angestoßen als auch legato (gebunden) geübt werden. Wichtig dabei ist der gleichmäßig geführte und intensive Luftstrom.

T Übung 8: Tonleiterübung B-Dur



T Übung 9: Tonleiterübung g-moll



Lektion 3

Achten Sie bei der nachfolgenden Aufwärmübung besonders auf Ihre **Luftführung**. Der Atemstrom muss gleichmäßig und gestützt in das Mundstück strömen. Das verhilft Ihnen zu einem geraden und wohlklingenden Baritonten. Stützen Sie Ihren Luftstrom über das Ende des Baritontones hinaus, sonst kann der Ton "abstürzen" (besonders bei hohen Tönen).

A Übung 1: Aufwärmübung

The musical score for Exercise 1: Aufwärmübung is written in bass clef, 4/4 time. It consists of ten staves of music. The exercise is divided into two main sections: a descending scale from G2 to C1 and an ascending scale from C1 to G2. The first section (staves 1-5) starts with a whole note G2, followed by half notes F2, E2, D2, C2, and B1. The second section (staves 6-10) starts with a whole note C1, followed by half notes D1, E1, F1, G1, and A1. The exercise includes various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. There are also some specific markings like '13/4' and '23' above certain notes.

A Übung 2: Naturtonbindungen

0

2

1

12

23

13
4

123
24

A Übung 3: Naturtonbindungen

123
24

13
4

23

12

1

2

0

T Übung 7: Etüde h-moll



T Übung 8: Geläufigkeitsübung D-Dur



Geläufigkeitsübung **Des-Dur** siehe Seite 29.

T Übung 9: Akkordübung D-Dur



T Übung 15: Doppelzunge

M Übung 16: Legato - Etüde Ave verum corpus Wolfgang Amadeus Mozart

Bariton lernen - leicht gemacht

Ein System macht Schule



+

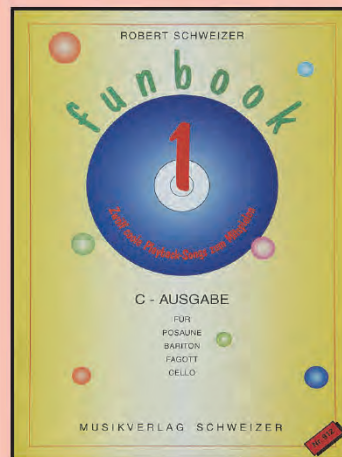
=

Anfängerstufe

Dauer je nach Alter 1 - 2 Jahre
Für Kinder ab ca. 8-9 Jahren
Für Erwachsene auch zum
Selbststudium geeignet

ab Lektion 5 - 6

Spielbuch + CD



fortgeschrittene Anfänger

nach etwa 6 - 9 Monaten
Spielpraxis
fördert das Ensemblespiel

12 Lektionen
nach etwa 1-2 Jahren
Spielpraxis



Fortgeschrittene

nach etwa 1 - 2 Jahren
Spielpraxis
kann von fortgeschrittenen
Bläsern auch ohne Band 1
benutzt werden

Arban

Method for
Trombone /
Baritone

Charles Colin

Advanced Lip
Flexibilities
Trombone/Baritone

Clarke-Gordon

Technical Studies
for Bass Clef
Instruments

viele Tipps und Hinweise in die weiterführende Literatur

u. a.



Erfolgreich Trompete Lernen im Posaunenchor mit dem Trompete Lernsystem

Was heißt **Trompete Lernsystem** ?

Das Spielen eines Blasinstrumentes besteht aus verschiedenen Elementen, die in der richtigen Art und Weise zusammenspielen müssen, damit schöne Töne und Melodien ertönen. Diese Elemente oder Bausteine müssen in der richtigen Reihenfolge und einer abgestimmten Dosierung erlernt und eingeübt werden, damit ein natürlicher und gezielter Lernprozess erfolgen kann. Mit anderen Worten, man braucht zum Trompete lernen eine Art Rezept, eine Gebrauchsanweisung, die einem Schritt für Schritt zeigt, «wo's lang geht»:

Die Grafik rechts zeigt Ihnen schematisch das **Trompete Lernsystem (C-Notation)**

Beginnen Sie mit der Anfängerschule (Eintrittsalter ab ca. 7-9 Jahre, auch für Ältere und Erwachsene geeignet) **Trompete lernen - leicht gemacht BAND 1 C-Notation**. Bereits am Ende der ersten Lektion können Sie durch die **Mitspiel-CD XBand** Ihre ersten Erfahrungen mit einer Begleitmusik machen.

Nach etwa 6 Monaten (je nach Übefortschritt) können Sie das **Spielbuch + CD Funbook1** benutzen, damit wird Mitspielen im Ensemble oder Posaunenchor geübt und erleichtert.

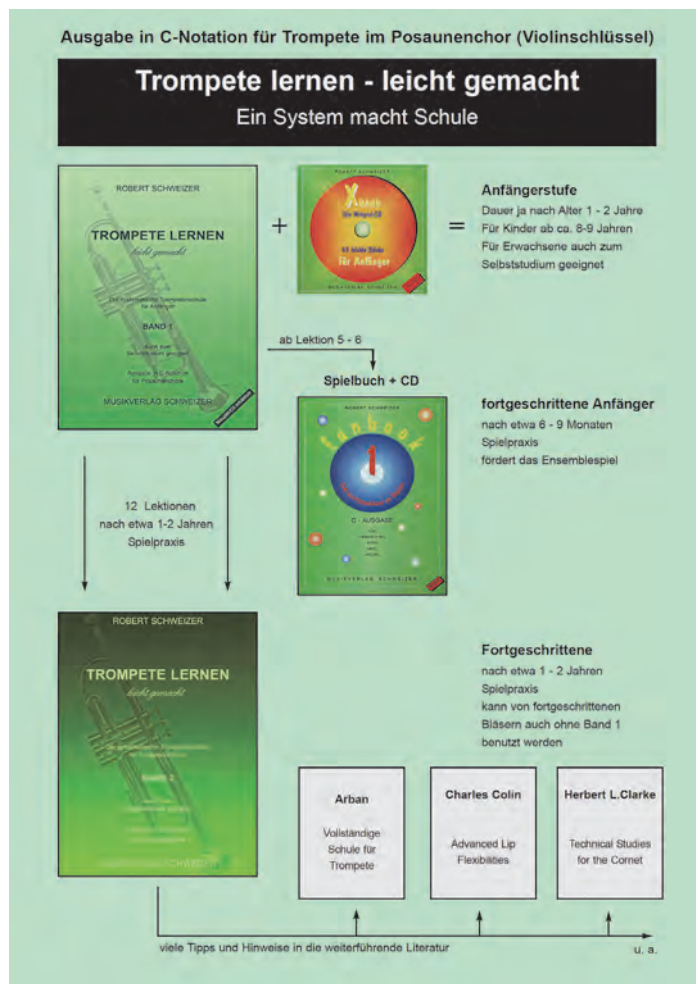
Nach ungefähr einem Jahr (manchmal etwas später) beginnen Sie mit **Trompete lernen - leicht gemacht BAND 2 C-Notation**. Dieser Band ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter. Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden.

Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an zusätzlicher Unterrichtsliteratur eingeflochten worden. So wird oft nach Einführung und Erarbeitung einer bestimmten Technik direkt in die **weiterführende Literatur** verwiesen.

Das **Trompete Lernsystem (C-Notation)** ist mit dem **Posaune Lernsystem** und dem **Lernsystem für Bariton / Euphonium** kompatibel und deshalb auch für den Unterricht in der Gruppe geeignet.

Wir laden Sie ein, uns im Internet unter der Adresse www.mv-schweizer.de zu besuchen. Sie können sich dort ausführlich über Inhalt des Theoretischen wie auch des Praktischen Teils der Schulen informieren. Auszugsweise bekommen Sie Einblick in den logischen und systematischen Aufbau des Lehrwerks, außerdem können Sie sich Musikbeispiele bzw. Sounddateien ansehen, anhören und auch downloaden. Sie können von dort aus direkt im **MVS-Notenshop** die einzelnen Komponenten bestellen und bekommen diese bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.mv-schweizer.de



Erfolgreich Trompete Lernen im Posaunenchor mit dem **Trompete Lernsystem**

Trompete lernen - leicht gemacht **BAND 1 (C-Notation)**

Die Anfängerschule im **Trompete Lernsystem**

Für Kinder ab ca. 7-9 Jahre, aber auch für Jugendliche und Erwachsene geeignet.

Diese Trompetenschule enthält alles, was dem interessierten Anfänger zu einem leichten und abwechslungsreichen Einstieg in die "Kunst des Trompetenblasens" verhilft:

- Langsamer Ausbau des Tonumfangs
- Anleitung zum „druckschwachen Blasen“
- Entwicklung des Instrumentenverständnisses
- Instrumentenkunde
- Aufzeigen von häufigen Ansatzfehlern
- Ansatzstudien mit Fotografien
- Atemtechnik und Atemübungen
- Notenlehre und musikalische Grundkenntnisse
- Praktische Anwendung des Lernstoffes an vielen Musikbeispielen
- Ensemble-Training durch Mitspiel-CD XBand



ISBN 978-3-9813440-2-8

Der Inhalt dieser Trompetenschule teilt sich in einen **theoretischen** und einen **praktischen** Teil auf. Im theoretischen Teil werden grundsätzliche Dinge wie Instrument, Ansatz, Notenschrift etc. besprochen. Der praktische Teil gliedert sich in 12 Lektionen auf, von denen jede in einzelne Sparten aufgeteilt wird. Jede Sparte verfolgt ein bestimmtes Lernziel, das in 12 Lektionen **systematisch und kontinuierlich** ausgebaut wird. Durch diese Methode wird ein breites instrumentales und musikalisches Können erreicht.

Der Tonumfang wurde so gewählt, daß auch sehr junge Bläser die Übungen **ohne Drücken und Quetschen** blasen können. Das ist die wichtigste Voraussetzung für die richtige und natürliche Entwicklung des Ansatzes und der Lippenmuskulatur.

Durch die vielen Hinweise, Fotos und Erklärungen kann ein interessierter (älterer) Anfänger auch ohne einen qualifizierten Lehrer richtig in das Trompetenspielen einsteigen. Er sollte aber zuerst den theoretischen Teil durcharbeiten, um das notwendige Verständnis zu erlangen, und danach mit den praktischen Übungen beginnen.

Damit der Einstieg noch einfacher wird, können Sie im Internet unter **www.trompetenkurs.de** die ersten drei Lektionen von **Trompete lernen - leicht gemacht** mit Hilfe von Lernvideos, Bildern und Musikbeispielen üben. Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Verlags-Homepage **www.mv-schweizer.de**

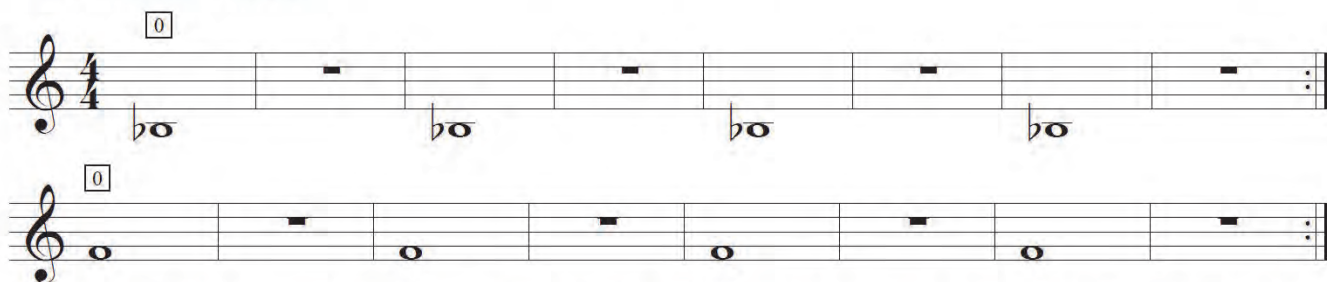
Trompete lernen - leicht gemacht BAND 1 (C-Notation): ISBN 978-3-9813440-2-8

Lektion 1

Nachdem Sie den theoretischen Teil dieser Trompetenschule sorgfältig durchgelesen haben, können wir mit den praktischen Übungen beginnen. Wenn Sie einige Teile der theoretischen Ausführungen noch nicht verstanden haben, weil Sie Ihnen zu abstrakt erscheinen, so sollten Sie während des Übens immer wieder die Theorie zu Hilfe nehmen. Mit der Zeit entwickeln Sie so das Wissen und Verständnis, das Sie als Trompeter unbedingt brauchen. Erst wenn Sie alle Ihre Möglichkeiten kennen, sind Sie in der Lage, Ihre eigenen Fehler zu entdecken und zu beheben.

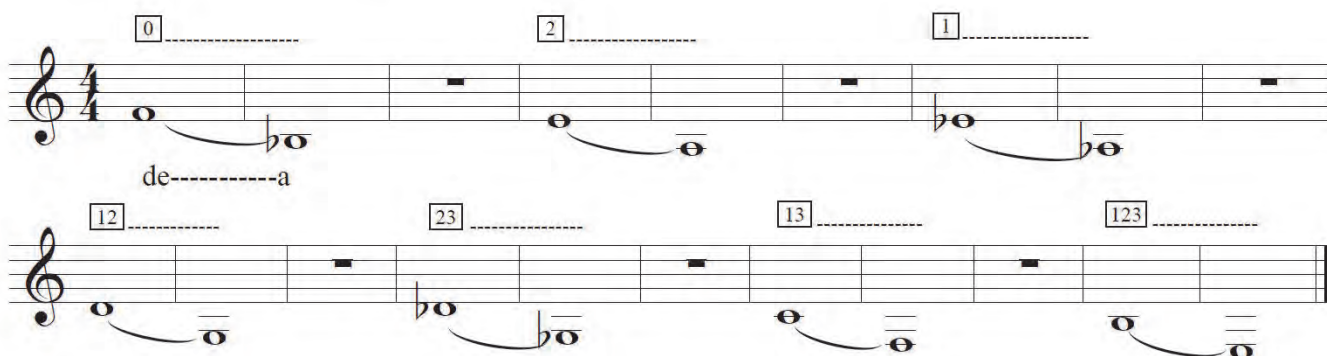
Übung 1: Naturtöne

1. Stellen Sie sich aufrecht und locker hin.
2. Setzen Sie das Mundstück locker auf die Lippen, die Mundwinkel sind **leicht** angespannt (lächeln).
3. Atmen Sie tief ein, ohne dabei die Schultern hochzuziehen.
4. Versuchen Sie nun, durch langsames Ausblasen der Luft einen Ton zu erzeugen. Die Lippen müssen dabei frei vibrieren können.



Beim unteren Ton müssen die Lippen ganz entspannt sein, damit sich der Ton frei entfalten kann. Je höher der Ton wird, desto mehr spitzen sich die Lippen in Richtung Mundstück zu. Achten Sie darauf, daß die Lippenöffnung die Form eines Ovals hat (siehe Theorieteil).

Übung 2: Naturtonbindungen



Eine Bindung vom hohen zum tiefen Naturton wird vor allem mit dem **Zungenrücken** gemacht. Am einfachsten ist es, sich dabei die Silben de----a zu denken.

Halten Sie bitte die Länge der Pausen genau ein und nehmen Sie das Mundstück vom Mund weg. So können sich die Lippenmuskeln wieder erholen.

The image displays a musical score for the song "The Rose Tree" in 4/4 time. The score is written on six staves, each containing a line of music. The first staff begins with a treble clef and a 4/4 time signature. The music consists of eighth and sixteenth notes, with rests indicating where the vocalists enter and exit. The melody is simple and repetitive, with a consistent rhythm throughout. The score is presented in a clean, black-and-white format, suitable for a music book or a digital score.

The second system of the musical score for 'The Rose Tree' is presented in two staves. The top staff begins with a treble clef and a 4/4 time signature. The melody continues with eighth and quarter notes, interspersed with rests. The bottom staff provides a harmonic accompaniment using similar rhythmic patterns and rests. The system concludes with a double bar line.

$\text{O} \cdot = \underbrace{\bullet \bullet \bullet}$

१११

38

Übung 7: Etüden mit as und a

A) F-Dur 2

B) F-Dur 2 f-moll 1 1

C) Es-Dur 1

D) Es-Dur

E) d-moll 2

Die Buchstaben für Dur-Tonarten werden groß geschrieben (C, G, D), diejenigen für Moll schreibt man klein (a, e, h).

Übung 8: Binden und Anstoßen

A) Bb-Dur

B) Bb-Dur

C) Es-Dur

Diese drei Übungen sollten Sie auch etwas schneller üben, um die Geläufigkeit der Finger trainieren zu können. Achten Sie dabei auf die richtige Phrasierung (anstoßen bzw. binden).

CD Nr.: 21

1. Spielen
2. Mitlesen
3. Spielen

F) Oh, when the Saints

Bb-Dur

CD Nr.: 22

1. Spielen
2. Mitlesen
3. Spielen

G) Alouette (Französisches Kinderlied)

Bb-Dur

CD Nr.: 23

1. Mitlesen
2. Spielen

H) My bonnie is over the ocean

Es-Dur

Selbstverständlich kann man hier auch beide Wiederholungen mitspielen.

Lektion 6

Die Körperhaltung spielt beim Trompeteblasen eine wichtige Rolle. Achten Sie auf folgende Punkte:

1. Man sollte am Anfang im Stehen üben.
2. Die Ellbogen sollten nicht am Körper anliegen, sondern leicht abstehen.
3. Die Handgelenke und Finger dürfen nicht verkrampt sein.
4. Die Schultern dürfen nicht hochgezogen werden, der ganze Körper ist möglichst entspannt.

Übung 1: Aufwärmübung

Exercise 1: Warm-up exercise. The notation is written on five staves in 4/4 time. It includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes) and rests. Fingerings are indicated by numbers in boxes: 0, 1, 2, 12, 23, 13, 123, and 0. The exercise is designed to warm up the player's technique and finger dexterity.

Übung 2: Naturtonbindungen

Exercise 2: Natural tone connections. The notation is written on four staves in 4/4 time. It includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes) and rests. Fingerings are indicated by numbers in boxes: 0, 1, 2, 12, 23, 13, and 123. The exercise is designed to help the player connect natural tones and improve their intonation and finger control.

Übung 3: C-Dur Tonleiter

Übung 3: C-Dur Tonleiter

First staff: C major scale in C notation with fingerings: c (13), d (12), e (2), f (0), g (12), a (2), h (12), c (1).

Second staff: C major scale in G-clef notation.

Third staff: C-Dur Akkord (C major triad) in G-clef notation.

Übung 4: Tonleiterstudien

Übung 4: Tonleiterstudien

A) 4/4 time signature. Three staves of ascending and descending scale exercises. A '123' fingering box is present above the first staff.

B) Common time (C) signature. Four staves of ascending and descending scale exercises.

Übung 5: Akkordstudien

Übung 5: Akkordstudien

Two staves in common time (C) showing ascending and descending scale exercises.

Erfolgreich Trompete Lernen im Posaunenchor mit dem **Trompete Lernsystem**

XBand - Die Mitspiel-CD für Anfänger

45 leichte Lieder zum Mitspielen und Lernen für die Instrumentalschulen

- Trompete lernen - leicht gemacht (B) BAND1
- Trompete lernen - leicht gemacht (C) BAND1
- Posaune lernen - leicht gemacht BAND1
- Bariton lernen - leicht gemacht BAND1

In jeder Lektion von **Trompete lernen - leicht gemacht BAND1 C-Notation** werden die gelernten Töne und die dazugehörigen Übungen in Form von Liedern oder Spielstücken musikalisch umgesetzt.

Zu den meisten dieser Lieder ist auf unserer Mitspiel-**CD XBand** eine Begleitung eingespielt worden. Mit Hilfe dieser Begleitung können Sie Ihr musikalisches Gehör und das rhythmische Gefühl besser trainieren.



Die **CD XBand** enthält 45 Lieder zum Lernen und Mitspielen. Der erste Titel (Track) der CD ist der Einstimmton g1 für Bb-Instrumente. Nach diesem Ton soll das Instrument gestimmt werden.

Die nachfolgenden Lieder sind je nach Länge und Charakter in zwei, drei oder vier Durchgängen (Wiederholungen) aufgenommen. Bei einem Lied mit beispielsweise **drei Wiederholungen** soll

- beim ersten mal mitgespielt,
- beim zweiten Durchgang «mitgelesen» (d.h. Noten mitlesen und Ventile drücken) und
- beim dritten mal wieder gespielt werden.

Das musikalische Gehör und das rhythmische Empfinden wird mit Hilfe der Mitspiel-CD besser geschult. Außerdem macht es einfach mehr Spaß, wenn man das Gelernte sofort anwenden kann.

Das Üben mit der **CD XBand** fördert in idealer Weise die Fähigkeit, auf andere Instrumente oder Stimmen zu hören, während man selbst spielt. Das ist beim Musizieren in einem Orchester oder Ensemble von grundlegender Bedeutung und kann so frühzeitig und in einfacher Form gelernt werden.

Auf unserer Verlags-Homepage www.mv-schweizer.de erhalten Sie ausführliche Informationen mit Noten- und Soundbeispielen zu der **CD XBand**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.mv-schweizer.de

Erfolgreich Trompete Lernen im Posaunenchor mit dem **Trompete Lernsystem**

Spielbuch + CD: Funbook1 für Anfänger und Fortgeschrittene

Wenn Sie die ersten sechs Lektionen der Trompetenschule **Trompete lernen - leicht gemacht BAND1 C-Notation** durchgearbeitet haben und immer fleißig zu der **Mitspiel-CD XBand** gespielt haben, können Sie das Spielbuch **Funbook1** aufschlagen und die **Funbook-CD** einlegen.

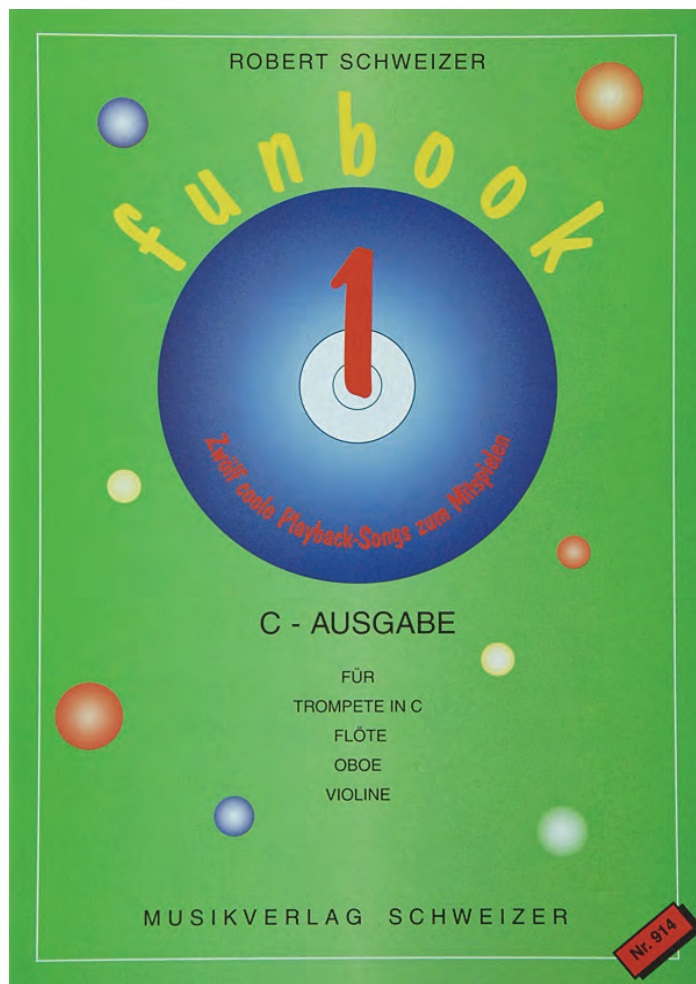
Mit der **Funbook-CD** in der Tasche und dem Instrumenten-Koffer in der Hand ist man auf jeder Party ein gern gesehener Gast. Zwölf coole Songs, die ins Ohr gehen, bringen Abwechslung und Stimmung auf die Fete.

Man packt das Instrument aus, legt die CD auf und schon ist die Band spielbereit! Allerdings sollten die Stücke, die vorgetragen werden, richtig eingeübt sein.

Deshalb sind alle Titel in zwei bzw. drei Versionen eingepielt:

Die **VOLLVERSION** beinhaltet den kompletten Song mit Solostimme(n) und Begleit-Band. Diese Version ist zum Einstudieren geeignet: Als erstes hört man sich das Stück einige Male an und liest dabei die Noten mit.

Danach übt man mit seinem Instrument die Noten ein und spielt zur **VOLLVERSION** dazu. Dabei achtet man auf Intonation, Tempo und Zusammenspiel. Die letzte Spur (Track) auf der CD ist der Stimmtón a.



ISBN 978-3-9818066-4-9

Wenn das Stück nun so gut eingeübt ist, dass (möglichst) keine Fehler mehr passieren, kann man die jeweilige **PLAYBACKVERSION** des Songs auflegen. Der/die Musiker(in) ist dann Solist(in) und die Musik von der CD stellt die Band oder das Orchester dar.

Auf diese Weise lernt man das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten und bringt bei einem Einstieg in ein Ensemble schon eine gewisse Erfahrung für das gemeinsame Musizieren mit.

Auf unserer Verlags-Homepage www.mv-schweizer.de erhalten Sie ausführliche Informationen mit Noten- und Soundbeispielen zu der **Funbook1**.

FUNBOOK 1 für Trompete in C / Flöte / Oboe / Violine: ISBN 978-3-9818066-4-9

1. Michael & Tom

CD

Mit Solo Nr. 1
Ohne Solo Nr. 13

1. Stimme 8^{va} für Flöte, Oboe, Violine

Michael, row the boat

Tom Dooley

4. Amazing grace

CD

Mit Solo Nr. 4
Ohne Solo Nr. 16

The musical score is written for two staves: Trompete in C (top) and Flöte, Oboe, Violine (bottom). The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The score consists of five systems of music. The first system begins with a treble clef and a key signature of one flat. The first staff (Trompete in C) starts with a whole note chord (B-flat, D-flat, F) marked with a '3' above it. The second staff (Flöte, Oboe, Violine) starts with a whole note chord (B-flat, D-flat, F) marked with a '3' above it. The first system ends with a measure of rest. The second system begins with a treble clef and a key signature of one flat. The first staff (Trompete in C) starts with a whole note chord (B-flat, D-flat, F) marked with a '3' above it. The second staff (Flöte, Oboe, Violine) starts with a whole note chord (B-flat, D-flat, F) marked with a '3' above it. The second system ends with a measure of rest. The third system begins with a treble clef and a key signature of one flat. The first staff (Trompete in C) starts with a whole note chord (B-flat, D-flat, F) marked with a '3' above it. The second staff (Flöte, Oboe, Violine) starts with a whole note chord (B-flat, D-flat, F) marked with a '3' above it. The third system ends with a measure of rest. The fourth system begins with a treble clef and a key signature of one flat. The first staff (Trompete in C) starts with a whole note chord (B-flat, D-flat, F) marked with a '3' above it. The second staff (Flöte, Oboe, Violine) starts with a whole note chord (B-flat, D-flat, F) marked with a '3' above it. The fourth system ends with a measure of rest. The fifth system begins with a treble clef and a key signature of one flat. The first staff (Trompete in C) starts with a whole note chord (B-flat, D-flat, F) marked with a '3' above it. The second staff (Flöte, Oboe, Violine) starts with a whole note chord (B-flat, D-flat, F) marked with a '3' above it. The fifth system ends with a measure of rest.

Trompete in C

Flöte, Oboe, Violine

mf

mf

f

f

Erfolgreich Trompete Lernen im Posaunenchor mit dem **Trompete Lernsystem**

Trompete lernen - leicht gemacht

BAND 2 (C-Notation)

Die Trompetenschule für Fortgeschrittene.

Der Inhalt dieser Trompetenschule besteht wiederum aus 12 Lektionen, die miteinander vernetzt sind. Jede Lektion wird in drei Teile auf gegliedert:

A - T - M Ansatz - Technik - Musikalität

Die Sparte **Ansatz** bearbeitet Stärkung und Ausbildung der Lippenmuskulatur, verfeinert die Atemtechnik und verbessert die allgemeine Flexibilität.

In der Sparte **Technik** werden Tonarten, Intervalle, Zungentechniken und spezielle Artikulationsarten behandelt.

Die Sparte **Musikalität** zielt auf die Anwendung in der Praxis ab, sie vereint den eben gelernten Stoff aus Ansatz und Technik und führt ihn in Etüden, Literaturbeispielen und mehrstimmigen Spielstücken weiter.

Es empfiehlt sich, die tägliche Übeeinheit so aufzuteilen, dass immer **ein Drittel** der zur Verfügung stehenden Zeit mit je einer Sparte genutzt wird.

Der 2. Band von **Trompete lernen - leicht gemacht C-Notation** ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter.

Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden. Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an **zusätzlicher Unterrichtsliteratur** eingeflochten worden.

Ansatz: Aufwärmübungen, Bindeübungen (flexibilities), Anstoßübungen und Ausdauertraining bilden die Grundlage für jeden Blechbläser. Hier wird das Fundament für ein erfolgreiches Instrumentalspiel gelegt, das jeder Musiker für seine Spielpraxis benötigt.

Technik: Tonleiterübungen, Fingertechnik, Intervallübungen und Zungentechnik verfeinern das technische Können und bringen dem Bläser ein hohes Maß an Genauigkeit und Treffsicherheit. Hier werden bestimmte Tonfolgen und Griffkombinationen im Detail eingeübt und gefestigt.

Musikalität: Etüden, Spielstücke und Literaturbeispiele schließlich bieten die Möglichkeit, Erkenntnisse aus Ansatz und Technik an musikalischen Beispielen anzuwenden.

Zur Ergänzung der Lerninhalte finden Sie im Internet unter **www.trompetenkurs.de** Lernvideos, Bilder und Musikbeispiele.

Trompete lernen - leicht gemacht BAND 2 (C-Notation): ISBN 978-3-9823218-0-6



ISBN 978-3-9823218-0-6

A musical score for the song 'The Rose Tree'. It consists of four staves of music in 4/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The melody is written in a treble clef. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat, and a 4/4 time signature. The melody is composed of eighth and sixteenth notes, with some measures containing beamed sixteenth notes. The second staff continues the melody, featuring a sharp sign (F#) in the second measure. The third staff continues the melody, also featuring a sharp sign (F#) in the second measure. The fourth staff concludes the melody with a double bar line.

Lektion 3

Achten Sie bei der nachfolgenden Aufwärmübung besonders auf Ihre Luftführung. Der Atemstrom muss gleichmäßig und gestützt in das Mundstück strömen. Das verhilft Ihnen zu einem geraden und wohlklingenden Trompetenton. Stützen Sie Ihren Luftstrom über das Ende des Trompetentones hinaus, sonst kann der Ton "abstürzen" (besonders bei hohen Tönen).

A Übung 1: Aufwärmübung

A Übung 2: Naturtonbindungen

0

2

1

12

23

13

123

A Übung 3: Naturtonbindungen

123

13

23

12

1

2

0

T Übung 7: Etüde h-moll**T** Übung 8: Geläufigkeitsübung D-Dur

Geläufigkeitsübung **Des-Dur** siehe Seite 29.

T Übung 9: Akkordübung D-Dur

T Übung 15: Doppelzunge

M Übung 16: Legato - Etüde Ave verum corpus W. A. Mozart (1756-1791)

Trompete lernen - leicht gemacht

Ein System macht Schule



+

=

Anfängerstufe

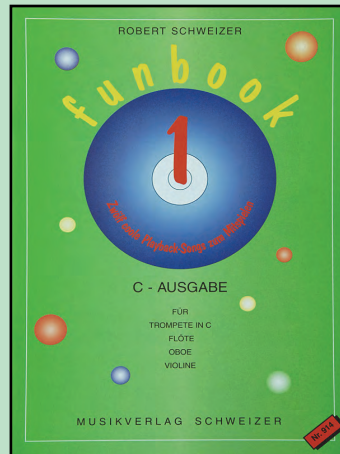
Dauer je nach Alter 1 - 2 Jahre

Für Kinder ab ca. 8-9 Jahren

Für Erwachsene auch zum Selbststudium geeignet

ab Lektion 5 - 6

Spielbuch + CD



fortgeschrittene Anfänger

nach etwa 6 - 9 Monaten

Spielpraxis

fördert das Ensemblespiel

12 Lektionen
nach etwa 1-2 Jahren
Spielpraxis



Fortgeschrittene

nach etwa 1 - 2 Jahren

Spielpraxis

kann von fortgeschrittenen Bläsern auch ohne Band 1 benutzt werden

Arban

Vollständige
Schule für
Trompete

Charles Colin

Advanced Lip
Flexibilities

Herbert L. Clarke

Technical Studies
for the Cornet

viele Tipps und Hinweise in die weiterführende Literatur

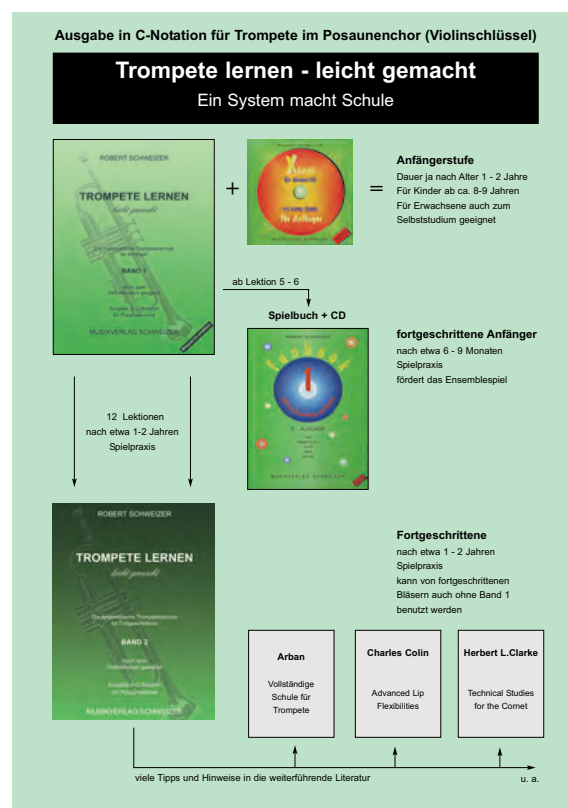
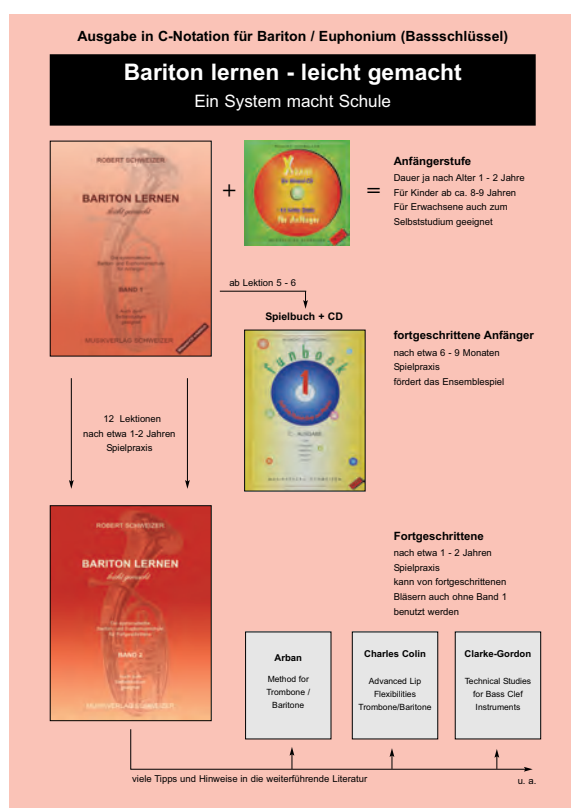
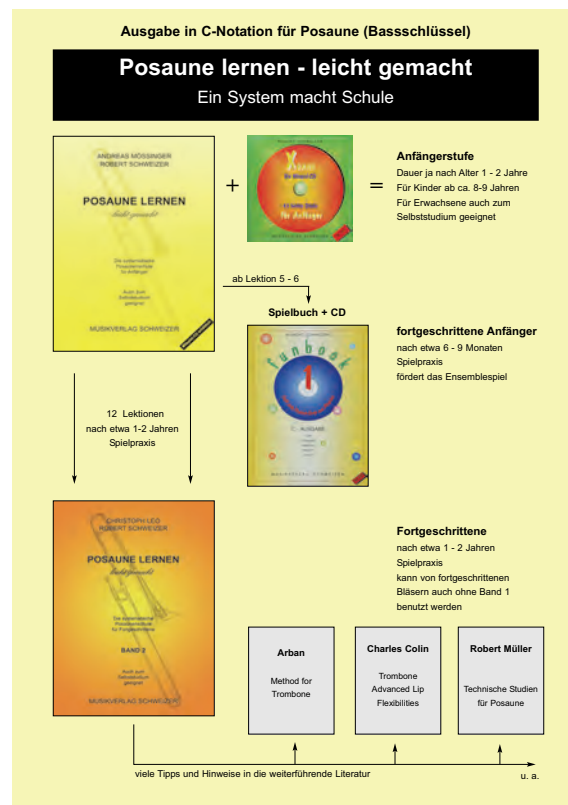
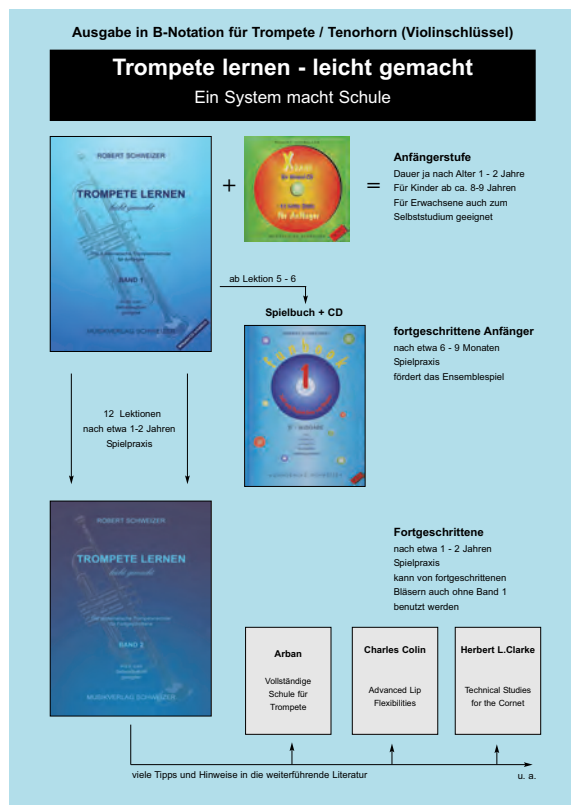
u. a.



Musikverlag Schweizer

Musikverlag Schweizer | Postfach 1107 | D-69257 Wiesenbach | www.mv-schweizer.de | fon 06223-5526

Das **BRASS LERNSYSTEM** ist für vier unterschiedliche Instrumentengruppen erhältlich.



Ausführliche Informationen erhalten Sie auf www.mv-schweizer.de/brasslernsystem